

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
15. Januar 2014

01|2014

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt

Seite 2

Erster Baggerhub für Einkaufszentrum „Scheunenhof“

Seite 3

Wiederaufbauplan für Pirna bestätigt

Seite 19

Sachstandsbericht Hochwasserschutz

Traumzauberbaum 3

„Rosenhuf das Hochzeitspferd“ heißt der dritte Teil der bekannten und beliebten musikalischen Geschichten des Reinhard-Lakomy-Ensembles. Am Samstag, 18. Januar 2014, ist das Familienmusical live in der Herderhalle Pirna zu erleben und wird die Augen der kleinen und großen Fans zum Leuchten bringen (Seite 8).

pirna
Landstein voller Leben

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 bis 16:00 Uhr
Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr



Toni Kunze, EDEKA, gemeinsam mit Bürgermeister Flörke und Oberbürgermeister Hanke bei der Baufeldfreimachung am Scheunenhofareal, v. l. (Foto: Stadtverwaltung)

Erster Baggerhub für Einkaufszentrum „Scheunenhof“

Baufirma beräumt das zukünftige Baufeld an der Bahnhofstraße

Mit einem symbolischen Baggerhub starteten Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Toni Kunze, EDEKA Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH den Bau des Einkaufszentrums am Scheunenhof. Am Dienstag, 17. Dezember 2013, machte der Stadtrat mit der Bestätigung des Bebauungsplanes „Quartiersbebauung Scheunenhof“ den Weg frei für die Investition im innerstädtischen Bereich.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zeigte sich erfreut: „Wir erleben heute so etwas wie weihnachtliche Vorfreude in unserer Stadt. Mit der EDEKA Grundstücks-

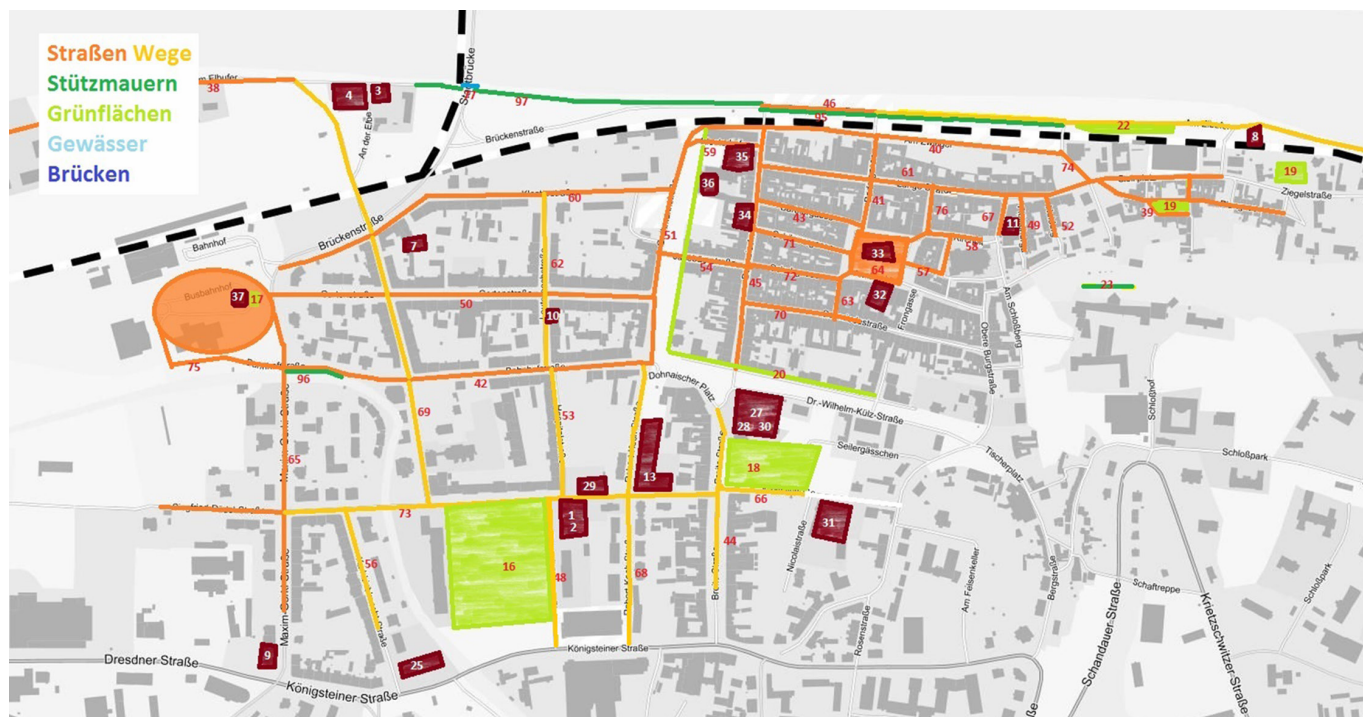
gesellschaft haben wir einen kompetenten Partner für die Realisierung des langersehnten Einkaufszentrums an unserer Seite. Der Scheunenhof wird die vielen kleinen Geschäfte in unserer Stadt ergänzen und aufwerten. Ich bin überzeugt, dass dieser Einkaufsmagnet viele weitere Besucher nach Pirna ziehen wird, von denen letztlich die gesamte Innenstadt profitiert.“ In den kommenden Monaten soll nun auf der gesamten Fläche Baufreiheit für das Vorhaben geschaffen werden. Nach der Genehmigung des Bauantrages soll dann im kommenden Jahr der eigentliche Bau des Einkaufszentrums beginnen. (TGo)

Alte Schule im Ortsteil Graupa abgerissen

Baufreiheit für neue Kindertagesstätte geschaffen

Die Arbeiten zum Abriss der Alten Schule in Graupa sind abgeschlossen. Die in den 30iger Jahren erbaute Schule wurde seit Oktober Stück für Stück abgetragen. Auf der Fläche ist nun Baufreiheit für einen Neubau der Kindertagesstätte Regenbogen im Graupaer Ortsteil geschaffen. Baustart soll voraussichtlich im kommenden Jahr sein. Sofern es die Witterung zulässt werden nun im Anschluss noch die Res-

te der Sportplatztribünen beseitigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 40.000 Euro und werden mit 75 Prozent über das Brachflächenrevitalisierungsprogramm des Freistaates Sachsen gefördert. In der alten Graupaer Schule fand bis zum Jahr 2005 Unterricht statt. Danach bot es unter anderem Platz für das Richard-Wagner-Museum während der Sanierung des Lohengrinhauses. (TGo)



Ausschnitt des Wiederaufbauplans für Pirna. Der gesamte Wiederaufbauplan kann auf www.pirna.de eingesehen werden
(Foto: Stadtverwaltung)

Wiederaufbauplan für Pirna bestätigt

Freistaat Sachsen fördert 125 Maßnahmen mit 41,2 Mio. Euro

Die Stadt Pirna erhält insgesamt 41,2 Mio. Euro vom Freistaat Sachsen für den Wiederaufbau nach dem Hochwasser im Juni 2013.

Der im Dezember 2013 vom Freistaat Sachsen bestätigte Wiederaufbauplan umfasst insgesamt 125 Maßnahmen. Die Sanierung von Gebäuden, Straßen, Wegen,

Stützmauern, Grünflächen, Gewässern und Brücken wird zu 100 Prozent der zwendungsfähigen Kosten gefördert. Den Wiederaufbauplan stellte Bürgermeister Flörke während der Einwohnerversammlung am 12. Dezember 2013 vor. Die notwendigen Fördermittelanträge werden bis 30. Juni 2015 bei der Sächsischen Aufbau-

bank sowie beim Landesamt für Straßen und Verkehr gestellt.

Weitere 36 Maßnahmen wurden nicht bestätigt. Ein Großteil der abgelehnten Maßnahmen kann jedoch über einen anderen Programmteil der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 mit einer achtzigprozentigen Förderung beantragt werden. (JNi)

Sanierungsbauarbeiten im Liebethaler Grund beendet

Weg und Stützmauer in Stand gesetzt

Seit 20. Dezember 2013 können Wanderleute wieder durch den Liebethaler Grund in Pirna streifen. Die Sanierungsarbeiten an Wanderweg und Stützmauer, die eine komplette Sperrung des Weges auf Höhe des ehemaligen „Copitzer Elektrizitätswerkes“ erforderten, sind abgeschlossen. Das Hochwasser der Wesenitz im Jahr 2010 hatte die Schäden hervorgerufen. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme betrugen 35.000 Euro, die vom Freistaat zu 90 Prozent gefördert wurden. (JNi)

Vornamenstatistik 2013

Sophie und Finn beliebteste Namen in Pirna

Laut aktueller Vornamensstatistik der in Pirna geborenen Kinder sind in diesem Jahr Sophie und Finn die beliebtesten beurkundeten Vornamen. Insgesamt 490 Kinder bekamen einen Vornamen, 220 bekamen zwei und 11 bekamen drei. Zwei Kinder wurden mit mehr als drei Vornamen beschenkt.

■ Mädchen (Name/Anzahl):

1. Sophie 13
2. Lea, Mia 8
3. Emma, Marie 7
4. Alina, Jasmin, Luise 6
5. Emilia, Hanna, Johanna, Leonie, Lina, Nele, Sophia 5

6. Annabell, Charlotte, Clara, Hannah, Jette, Luna, Maria 4
7. Anna, Estelle, Fabienne, Laura, Lena, Lotta, Luisa, Sarah 3

■ Jungen (Name/Anzahl):

1. Finn 12
2. Ben, Elias, Max, Paul 9
3. Luca 8
4. Benjamin, Florian, Tim 7
5. Alexander, Bruno, Felix, Louis, Moritz, Pascal, Toni 6
6. Karl, Lennox, Luis, Maximilian, Oskar, Theo, Thomas 5
7. Alfred, Anton, Eddie, Erwin, Fabian, Finley, Fynn 4

Bürgerbüro zurück im Rathaus

Sanierungsarbeiten nach dem Juni-Hochwasser 2013 weitestgehend abgeschlossen

Das Bürgerbüro mit den Bereichen Pass- und Meldewesen sowie Wohngeldstelle konnte Anfang Januar in die renovierten Räume des Rathauses zurückziehen. Aus diesem Grund blieben die genannten Bereiche der Verwaltung am 9. und 10. Januar 2014 für den Besucherverkehr geschlossen. Das normalerweise im Erdgeschoss des Pirnaer Rathauses untergebrachte Bürgerbüro musste während der Trocknungs- und Sanierungsarbeiten nach dem Juni-Hochwasser 2013 in die Räume des Stadthauses ausweichen. Die Räumlichkeiten des Standesamtes sind erst Anfang Februar bezugsfertig, weswegen dieses bis dahin in der 1. Etage des Rathauses verbleibt.

(JNi)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Eberhard Lindner

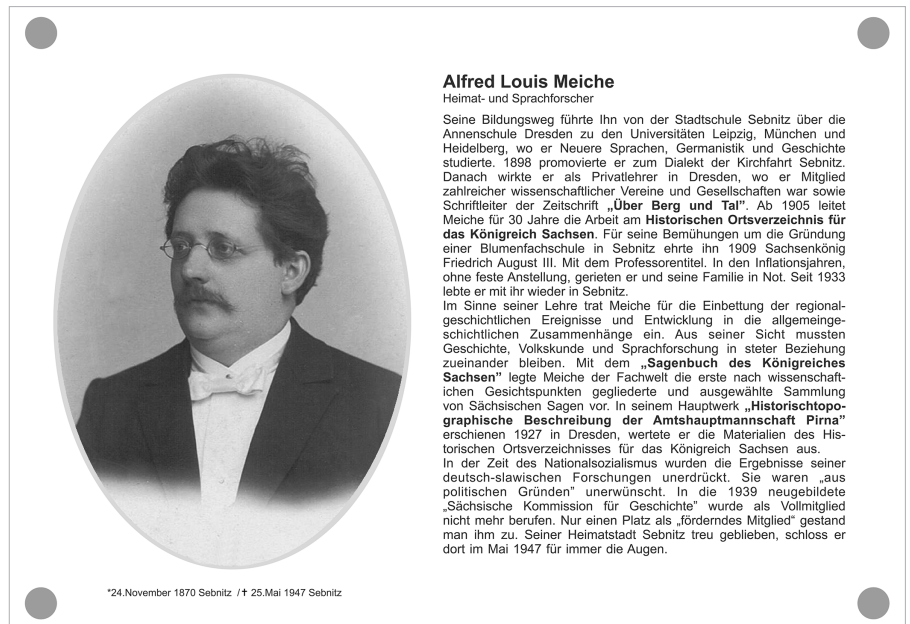
erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Er wird uns durch seine Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit immer in guter Erinnerung bleiben. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Personalrat
Heike Hacke



Alfred Louis Meiche

Heimat- und Sprachforscher

Seine Bildungsweg führte ihn von der Stadtschule Sebnitz über die Annenschule Dresden zu den Universitäten Leipzig, München und Heidelberg, wo er Neuere Sprachen, Germanistik und Geschichte studierte. 1898 promovierte er zum Dialekt der Kirchfahrt Sebnitz. Danach wirkte er als Privatlehrer in Dresden, wo er Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Vereine und Gesellschaften war sowie Schriftleiter der Zeitschrift „Über Berg und Tal“. Ab 1905 leitete Meiche für 30 Jahre die Arbeit am **Historischen Ortsverzeichnis für das Königreich Sachsen**. Für seine Bemühungen um die Gründung einer Blumenfachschule in Sebnitz ehrte ihn 1909 Sachsenkönig Friedrich August III. Mit dem Professorentitel. In den Inflationsjahren, ohne feste Anstellung, gerieten er und seine Familie in Not. Seit 1933 lebte er mit ihr wieder in Sebnitz. Im Sinne seiner Lehre trat Meiche für die Einbettung der regional-geschichtlichen Ereignisse und Entwicklung in die allgemeingeschichtlichen Zusammenhänge ein. Aus seiner Sicht mussten Geschichte, Volkskunde und Sprachforschung in steter Beziehung zueinander bleiben. Mit dem „**Sagenbuch des Königreiches Sachsen**“ legte Meiche der Fachwelt die erste nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte und ausgewählte Sammlung von Sächsischen Sagen vor. In seinem Hauptwerk „**Historisch-topographische Beschreibung der Amtshauptmannschaft Pirna**“ erschienen 1927 in Dresden, wertete er die Materialien des Historischen Ortsverzeichnisses für das Königreich Sachsen aus. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden die Ergebnisse seiner deutsch-slawischen Forschungen unerdrückt. Sie waren „aus politischen Gründen“ unerwünscht. In die 1939 neugebildete „Sächsische Kommission für Geschichte“ wurde als Vollmitglied nicht mehr berufen. Nur einen Platz als „förderndes Mitglied“ gestand man ihm zu. Seiner Heimatstadt Sebnitz treu geblieben, schloss er dort im Mai 1947 für immer die Augen.

*24. November 1870 Sebnitz / † 25. Mai 1947 Sebnitz

Auf einer Gedenktafel, die im Lesesaal des Archives angebracht ist, kann das Leben und Wirken des Heimatforschers Meiche nachvollzogen werden (Foto: Stadtverwaltung)

Heimatforscher Meiche wird Namensgeber

Lesesaal im Archiv des Schlosses Sonnenstein feierlich benannt

Am 12. Dezember 2013 nahm Landrat Michael Geisler die feierliche Namensgebung des Lesesaals im Archiv des Schlosses Sonnenstein in „Alfred-Meiche-Saal – Saal der Heimatforscher“ vor. Im Beisein von Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke sowie dem Oberbürgermeister von Sebnitz, Mike Ruckh, enthüllte er zudem eine Gedenktafel zu Ehren des herausragenden Volkskundler, Heimat- und Sprachforschers Meiche. Auf den Spuren

Alfred Meiches wandeln heute wie früher ungebrochen viele, an der Historie der Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge interessierte Heimatforscher, wie der letztmalig im Dezember 2013 durchgeführte Tag der Regionalgeschichte zeigte. Kreisarchivar Wolfgang Burkhardt schätzt die Anzahl der bekennenden und der noch nicht in die Öffentlichkeit getretenen Heimatforscher in der Region insgesamt auf ca. 180 Personen. (JNi)

Parkkarten für die Innenstadt erhältlich

Pirnaer Bürgerbüro gibt Ausnahmegenehmigungen aus

Ab sofort werden im Bürgerbüro die Bewohnerparkkarten und Ausnahmegenehmigungen für 2014 ausgegeben. Mitzubringen sind der Personalausweis und der Fahrzeugschein. Die Kosten für die Parkkarten betragen im Jahr 2014:

- Bewohnerparkkarten: 30,00 Euro/Jahr
- Sonstige Ausnahmegenehmigungen: 25,00 Euro/Monat (gelten auf allen ausgewiesenen Bewohnerstellflächen)
- für weitere Ausnahmegenehmigungen: 30,00 Euro/Monat (gilt auf allen ausgewiesenen Bewohnerstellflächen und auf den bewirtschafteten Stellflächen

– Parkuhren und Parkautomaten – entsprechend der Höchstparkdauer) (TGO)



Parkkarten (Foto: Stadtverwaltung)

Broschüre über Pirnas Partnerstädte erschienen

Bereits 2013 wurde die Stadt Pirna vom Europarat für ihre regen Städtepartnerschaftlichen Aktivitäten mit der zweiten Stufe des Europapreises ausgezeichnet – der Ehrenfahne. Auch 2014 sind wieder viele Begegnungen geplant und noch in Planung. In der neuen Broschüre „Partnerstädte Pirnas“ können sich alle Interessierten ab sofort über die Städtepartnerschaften der Stadt sowie den Städtepartnerschaftsverein informieren. Zu erhalten ist diese u. a. an der Rezeption des Rathauses. (JNi)



Gratulanten spenden für Hochwasseropfer der Juni-Flut 2013

Anlässlich des 60. Geburtstages von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke kam eine Spendensumme in Höhe von 2.257 Euro zusammen



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bedankt sich bei allen Gratulantinnen und Gratulanten für die Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag und v. a. die Spenden für Hochwassergeschädigte. Anstatt Geschenken und Blumen hatte er sich Spenden für die Hochwasseropfer der Juni-Flut 2013 gewünscht, die auf dem offiziellen Spendenkonto der Stadt gesammelt wurden. Insgesamt kamen 2.257 Euro zusammen, die nun von der Spendenkommission verwendet werden können. Zum Empfang am 5. Dezember 2013 im Großen Ratssaal übergab unter anderem Bürgermeister Flörke (im Bild oben rechts) stellvertretend für die Belegschaft einen Scheck. (Foto: Stadtverwaltung)

Verkaufsoffene Sonntage in Pirna

Stadtrat beschließt Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2014

Am Dienstag, 17. Dezember 2013, hat der Stadtrat folgende verkaufsoffene Sonntage für das Jahr 2014 beschlossen:

- im gesamten Stadtgebiet:
 - 11.05.2014 (Frühjahrsmarkt)
 - 12.10.2014 (Herbstmarkt)
 - 30.11.2014 (Eröffnung Weihnachtsmarkt)
 - 14.12.2014 (Weihnachtsmarkt)
- in einzelnen Stadtteilen:

2. Februar 2014 (Jubiläum Industrie- und Gewerbepark): alle Verkaufsstellen im Gewerbegebiet an der Heidenauer Straße und Hugo-Küttner-Straße
 15. Juni 2014 (Pirnaer Stadtfest): alle Verkaufsstellen in der Innenstadt zwischen B 172, Maxim-Gorki Str., Elbe, Niedere/Obere Burgstr. und Bergstr.

An den jeweiligen Sonntagen dürfen Geschäfte von 12:00 – 18:00 Uhr öffnen. (JNi)

Störungsnummern der Stadtwerke und Energieversorgung Pirna

764 444 – für Trink- und Abwasser, Fernwärme und Erdgas / 504 361 – für Strom und Straßenbeleuchtung

Die Stadtwerke Pirna GmbH und Energieversorgung Pirna GmbH veröffentlichen die in ihren Netzgebieten geltenden Störungsnummern für Trink- und Abwasser, Fernwärme, Erdgas, Strom und Straßenbeleuchtung. Störungen in der Strom-

versorgung und Straßenbeleuchtung innerhalb des Stadtgebietes Pirna können telefonisch über die Bereitschaftsnummer 504-361 gemeldet werden. Störungen in der Erdgasversorgung im Stadtgebiet Pirna können unter Telefon 764-444 mitgeteilt

werden. Für Störungen in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung sowie der Abwasserentsorgung gilt ebenfalls die Bereitschaftsnummer 764-444. Die Mitarbeiter von SWP und EVP sind über die Störungsnummern rund um die Uhr erreichbar. (Slr)

Unterstützung kultureller Initiativen

WGP-Weihnachtsspende geht an musikalische Festivals

Die Weihnachtsspende 2013 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) geht an das „Festival Mitte Europa“ und das „Festival Sandstein und Musik“. Beide Festivals haben unterschiedliche Schwerpunkte und ergänzen sich gut. Sie fördern die Kultur und Völkerverständigung in der Region in hervorragender Art und Weise. Sie tragen dazu bei, Pirna und die Region noch lebenswerter zu gestalten. Die WGP verzichtet regelmäßig auf den Versand von Weihnachtsgeschenken an Geschäftspartner und unterstützt stattdessen kulturelle oder soziale Initiativen in Pirna. So beteiligte sich das Unternehmen bereits an den Kosten der Restaurierung der Deckengemälde in der St. Marienkirche, förderte die Restaurierung eines Buches im Stadtmuseum und des Erlpeterbrunnens in der Pirnaer Altstadt und unterstützte die Arbeit verschiedener Sozialvereine. Im letzten Jahr erhielt die Pirnaer Tafel eine Weihnachtsspende. (SSa)

Stellenausschreibung

Die **Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP)** gehört zum Verbund kommunaler Unternehmen der Großen Kreisstadt Pirna.

Aktuelle Schwerpunkte der Gesellschaft sind insbesondere die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Wohnbauland, Stadtmarketing und Citymanagement für die Stadt Pirna und ihre Konzernunternehmen sowie Wirtschaftsförderung. Die Gesellschaft beschäftigt fünf fest angestellte MitarbeiterInnen. Eine weitere Mitarbeiterin befindet sich in Altersteilzeit. Die SEP sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer/in.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation,
- fundierte Fachkenntnisse und Erfahrungen in den o.g. Tätigkeitsschwerpunkten,



Stadt **Entwicklungsgesellschaft Pirna mbH**

- ausgeprägte betriebswirtschaftliche Kenntnisse,
- strategisch konzeptionelle Denkweise,
- Marketingverständnis und Kundenorientierung,
- Führungskompetenz, Integrationskraft und Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit innerhalb des Konzernverbundes der Großen Kreisstadt Pirna.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte **bis zum 31.01.2014** an die Stadtverwaltung Pirna, Büro des Oberbürgermeisters, Am Markt 1/2 01796 Pirna.

Weitere Informationen über die SEP unter www.pirna.de

Abwassersystem auf Mühlenstraße und Am Kohlberg saniert

Stadtwerke-Team dankt Anwohnern für Verständnis der Verkehrsbedingungen

Die Anwohner der Mühlenstraße und Am Kohlberg können sich über ein leistungsfähiges Kanalnetz freuen. Pünktlich vor den Weihnachtsfeiertagen hat die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) das örtliche Abwassersystem auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Seit Mai letzten Jahres wurde die ca. 80 Jahre alte Mischwasserkanalisation in ei-

nen 400 Metern langen neuen Schmutzwasserkanal und einen 400 Meter langen Regenwasserkanal aufgetrennt. Ausgetauscht wurden außerdem die Trinkwasserleitung (305 Meter) und Teile der Erdgasleitung (120 Meter). Viel Geduld mussten die Anwohner aufbringen. Denn aufgrund des komplexen Tiefbaus und der begrenzten Platzverhältnisse waren Ver-

kehrseinschränkungen trotz großer Bemühungen seitens des SWP-Teams und der beauftragten Firma BISTRA BAU GMBH & CO. KG nicht zu vermeiden.

Die Unternehmen bedanken sich für das gezeigte Verständnis der Anwohnerinnen und Anwohner. Die Arbeiten waren unerlässlich für die Verbesserung der hydraulischen Situation. (Slr)

Kanalarbeiten auf der Rudolf-Renner-Straße beendet

Stadtwerke-Team dankt Anliegern für Verständnis

Pünktlich vor Weihnachten beendete die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) die Errichtung des Schmutzwasserkanals auf der Rudolf-Renner-Straße, im Bereich der Anliegerzufahrt zum Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium in Pirna-Copitz. Der neue 84 Meter lange Kanal hat einen Durchmesser von 200 Millimetern. Er dient

der Trennung von Schmutz- und Regenwasser in diesem Abschnitt sowie dem Anschluss von Grundstücken an das öffentliche Kanalnetz. Die SWP und die beauftragte Firma Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH bedanken sich für das gezeigte Verständnis bei den Schülern und Lehrern des Herder-Gymnasiums sowie

bei den Anwohnern. Aufgrund des komplexen Tiefbaus in einem sehr beengten Bauraum waren Verkehrseinschränkungen trotz großer Bemühungen seitens der Unternehmen nicht zu vermeiden. Um insbesondere die Schüler sicher an der Baustelle vorbei zu leiten, hatte die SWP verstärkt Absperren eingerichtet. (Slr)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

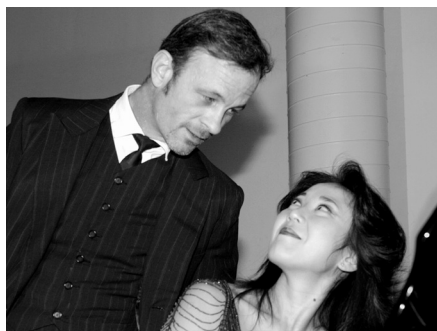
Der kleine Prinz

Ein Märchen für Erwachsene von
Antoine de Saint-Exupéry

Thomas Anzenhofer – Sprecher

Fumiko Shiraga – Klavier

Zuhören – nachdenken – entspannen – versinken. Wohl jeder Erwachsene kennt die Parabel vom kleinen Besucher aus der Welt der Poesie. Saint-Exupéry hat mit diesem Märchen für Kinder und Erwachsene ein Gleichnis über Nähe, Freundschaft und Liebe geschrieben, das in seinem bezaubernden Charme zeitlose Gültigkeit besitzt.



Anzenhofer und Shiraga (Foto: PR)

Ein Stück Weltliteratur, dessen Fazit sich in dem Satz widerspiegelt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Dazu werden Musikstücke von Mozart, Schubert, Schumann, Chopin und Liszt erklingen.

■ So. 26.01. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Einlass ab 15:00 Uhr, Eintritt: 16,00 €, ermäßigt 10,00 €

Rundfunkjugendchor Wernigerode

Konzert in Graupa

Anne Rosenberger, Bettina Meiners – Sopran

Jan Peter Grimm – Tenor

Antonia Birkner, Tabea Scherling, Stefanie Derdey – Sprecherinnen

Christine Goldstein – Klavier

Dirigent: Peter Habermann

Der 1951 von Friedrich Krell gegründete Chor gehört heute zu den angesehensten Vokalensembles in Deutschland. Bereits 1956 errang der Chor in Paris den ersten Preis einer „Laienchor-Olympiade“, danach folgten über Jahrzehnte regelmäßige Einladungen zu Konzerten im In- und Ausland. Über 1.000 Rundfunkeinspielungen und ca. 30 Schallplatten und CDs machten den Chor überregional bekannt.

In den Richard-Wagner-Stätten Graupa erklingen an diesem Abend deutsche Volkslieder und Spirituals.

■ Do. 30.01. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

STADTMUSEUM PIRNA

Slawen in Sachsen

Vortrag mit Dr. Thomas Westphalen

„Slawen in Sachsen“ ist der Titel des nächsten öffentlichen Vortrags zur Sonderausstellung „Die verschwundene Burg“ im Stadtmuseum Pirna. Dr. Thomas Westphalen, Abteilungsleiter für Stadtarchäologie und archäologische Denkmalpflege im Landesamt für Archäologie Sachsen, wird als Referent erwartet.



Hacksilberfund des 11. Jahrhunderts von Cortnitz/Landkreis Bautzen
(Foto: Landesamt für Archäologie)

929 erobert Heinrich I. die Slawenburg Gana. Die Jahreszahl steht in der sächsischen Geschichte für die „Geburt“ der Meißen Burg und der Mark Meißen. Ottonische bzw. salische Kaiser, böhmische und polnische Fürsten kämpfen in der Folge um Einfluss und Macht im Gebiet. Es sind überwiegend einheimische Slawen, die unter der neuen Herrschaft einen ersten Landesausbau entlang der Flüsse und teilweise bis an die Grenzen der Niederungen betreiben. Archäologische Funde und Bodendenkmäler, aber auch Fluss- und Ortsnamen erinnern daran.

Der Referent gibt einen Überblick über die slawische Besiedlung in Sachsen, über wichtige Burganlagen und Verkehrswege sowie die politische Entwicklung in der Region. So werden auch die neuen Erkenntnisse vom Pirnaer Sonnenstein ins Gesamtbild eingeordnet.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Die verschwundene Burg“, einer gemeinsamen Ausstellung des Landesamtes für Archäologie Sachsen und des Pirnaer Museums.

■ Mi. 22.01. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum

Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt frei

Galeriekonzert

Begegnung der Künste

Andreas Reuter – Klavier

Matthias Zeller – Violine

Ein Programm mit Bekanntem und Unerhörtem zwischen Jazz, lateinamerikanischen Anklängen, Filmmusik und Weltmusik. Es erklingen u. a. Werke von Piazzolla, Fonseca, Petruccianni, Abdullah Ibrahim (Dollar Brand), Standards aus dem „Great American Songbook“ und Eigenkompositionen der beiden Ausnahmekünstler.

Akustisches Neuland dürfte auf jeden Fall das neue Instrument von Matthias Zeller darstellen: eine Violine mit sechs Saiten, die gleichermaßen wie eine Gitarre gezupft oder wie Cello, Viola und Violine gestrichen werden kann.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Reuter und Zeller (Foto: PR)

Zusammen mit dem Jazzpianisten Andreas Reuter entstand ein Programm, dass Jazz, Film- und Weltmusik kammermusikalisch umsetzt. Die große Welt gleichsam im kleinen Rahmen – dicht, einfühlsam, intensiv und abseits ausgetretener Pfade.

■ **Sa. 25.01. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**
Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 10,00 €, Schüler/Studenten 5,00 €

zeuge und Krankenwagen steht ein völlig ausgebranntes Motorrad. Und darauf sitzt ein bis zur Unkenntlichkeit verkohlter Mann – angekettet und abgefackelt. Erste Hinweise führen ins Biker-Milieu, denn auf den Resten seiner angesengten Lederjacke prangt das Emblem der berüchtigten „Black Wheels“. Doch die Ermittlungen in den finsternen Kreisen der Gangs verlaufen zäh. Die Outlaws mauern konsequent und schweigen. Also entscheidet Julia Durant den Kollegen Peter Brandt aus dem benachbarten Revier ins Boot zu holen. Es wird für beide brandgefährlich.

Wie bereits der vorangegangene Krimi mit dem Titel „Tödlicher Absturz“ stammt das Werk komplett aus der Feder von Daniel Holbe, der die Serie für den verstorbenen



Daniel Holbe (Foto: PR)

„Vaters“ der Krimi-Reihe, Andreas Franz, weiter schreibt.

■ **Sa. 25.01. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek**
Einlass ab 19:30 Uhr, Eintritt: 7,00 €

TOURISTSERVICE PIRNA

TouristService mit neuen Öffnungszeiten

Ab dem 15. Januar 2014 hat der Tourist-Service Pirna neue Öffnungszeiten. Nach einer zweiwöchigen Schließzeit, die für

Reinigungsarbeiten, Inventur sowie kleinere Umbauarbeiten genutzt wurde, startet das neue Jahr mit den folgenden Öffnungszeiten:

- **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:** 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Samstag, Sonntag:** 10:00 bis 13:00 Uhr
- **Mittwoch, Feiertag:** geschlossen

Diese Öffnungszeiten gelten zukünftig für die Nebensaison von November bis Karfreitag. Für die Hauptsaison ab Ostersonntag gelten längere Öffnungszeiten.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Traumzauberbaum 3

Reinhard-Lakomy-Ensemble in der Herderhalle

Um das Glücklichein und das Glück im Herzen geht es, wenn am 18. Januar das Reinhard-Lakomy-Ensemble mit dem Stück „Traumzauberbaum 3 – Rosenhuf das Hochzeitspferd“ in der Herderhalle zu Gast ist. Die Waldgeister aus dem Traumzauberwald „Moosmutzel“, „Agga Knack“ und „Waldwuffel“ begeistern seit nunmehr 33 Jahren große und kleine Fans mit überspringender Spielfreude und lassen Kinderaugen leuchten.

Restkarten gibt es im TouristService Pirna, Am Markt 7 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

■ **Sa. 18.01. | 16:00 Uhr | Herderhalle**
Einlass ab 15:00 Uhr, Eintritt: 16,00 €, ermäßigt 9,00 €



Reinhard Lakomy-Ensemble (Foto: PR)

Teufelsbande

Kriminacht mit Daniel Holbe

Die für den 27. Oktober 2013 geplante Kriminacht mit Daniel Holbe musste wegen Erkrankung des Autors verschoben werden. Am Sonnabend, 25. Januar 2014, wird die Lesung aus dem Buch „Teufelsbande“ nachgeholt.

Es ist ein neuer Fall für die Frankfurter Kommissarin Julia Durant und ihr Team. Als die Ermittlerin am Tatort ankommt, bietet sich ihr ein entsetzlicher Anblick: Im grellen Scheinwerferlicht der Löschfahr-

Bekanntmachung der Beschlüsse der 45. Sitzung des Stadtrates am 17.12.2013

Bebauungsplan Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Den Abwägungsvorschlägen der Stadtverwaltung zu den vorgebrachten Anregungen zum Vorentwurf und zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ in Form des Abwägungsprotokolls vom 14.11.2013 einschließlich der Ergänzung vom 04.12.2013 wird zugestimmt. Das Abwägungsergebnis ist nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht; es wird gebilligt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ (Satzungsfassung vom 14.11.2013) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung (Satzungsfassung vom 14.11.2013) wird gebilligt.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu

machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4) hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: 13/0809-61.1

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Periodische Betriebsplanung im Körperschaftswald der Stadt Pirna für den Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2022 (Forsteinrichtungswerk)

Die Forsteinrichtung für den Stadtwald Pirna wird für den Planungszeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2022 beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0804-61.1

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Mietspiegel 2014

Die Fortschreibung des Pirnaer Mietspiegels als Mietspiegel 2014 wird in vorliegender Form beschlossen. Er stellt einen Mietspiegel im Sinne des § 558c BGB dar und gilt ab 1. Januar 2014.

Beschluss-Nr.: 13/0805-61.1

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 04.11.2013 als 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Pirna. Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungsniiederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 13/0791-37.0

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna

Vom 17.12.2013

Aufgrund des § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2013 (SächsGVBl. S. 55, 159) i.V.m. § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (SächsGVBl. S. 245) zuletzt geändert am 22.08.2012 (SächsGVBl. S. 454) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am

17.12.2013 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Änderungen

Die Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna vom 01.02.2005 (veröffentlicht im Pirnaer Anzeiger Nr. 04/2005 vom 23.02.2005) wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Zum Ersatz der Kosten, die durch einen Einsatz der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung entstehen, ist über Absatz 2 hinaus auch verpflichtet

1. derjenige, dessen Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, sowie, die in § 4 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der

Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), das zuletzt durch Artikel 20 und 20a des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130,141) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, genannten Person,

2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
3. derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.“
2. Der § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Die Höhe des Kostensatzes richtet sich nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses, welches dieser Satzung als Anlage beigefügt ist sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl der in Anspruch genommenen Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände sowie des Personals. Das Kostenverzeichnis in der Fassung vom 04.11.2013 ist Bestandteil dieser Satzung.“
3. Der § 3 Abs. 5 wird wie folgt geändert:
„(5) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste hal-

be Stunde aufgerundet. Bei Wochensätzen wird jede angefangene Woche als volle Woche berechnet.“

4. Der § 4 erhält folgende Fassung:
„Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr. Der Anspruch auf Kostenersatz und dessen Höhe wird dem Schuldner durch Kostenbescheid mitgeteilt und ist 14 Tage nach dem Zugang des Kostenbescheides fällig.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Pirnaer Anzeiger in Kraft.

Pirna, den 18.12.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekom-

men. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 18.12.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage 1 zur Beschluss-Nr.: 13/0791-37.0

Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 12.11.2013 als Verordnung der Stadt Pirna über Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2014. Dieser Vertragsentwurf, der als Niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 13/0798-32.0

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Betriebskostenzuschuss 2014 Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Die Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

erhält einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 55.000 €.

Beschluss-Nr.: 13/0799-40.0

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Austritt der Stadt Pirna aus dem Trägerverein Hanno e.V.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Austritt der Stadt Pirna aus dem Trägerverein Hanno e.V. zu erklären.

Beschluss-Nr.: 13/0802-40.0

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Pirna

hier: 4. Ergänzung

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Pirna wird um ein Grundstück angepasst, welches auch künftig dezentral entsorgt wird. Es handelt sich um das Grundstück Söbringer Weg 54, Flurstück 733 der Gemarkung Pratzschwitz.

Beschluss-Nr.: 13/0825-60.3

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Reitplatz“ der Stadt Pirna Aufstellungsbeschluss

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes

Kostenverzeichnis zur Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Pirna

1. Personalkosten

Verrechnungssatz je Std.	Euro
a) Hauptamtliches Personal	41,00
b) Ehrenamtliches Personal	9,00

2. Stundensätze für Fahrzeuge und Geräte

Verrechnungssatz je Std.	
a) Einsatzleitwagen ELW 1	64,00
b) Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF	173,00
c) Löschgruppen- und Tanklöschfahrzeuge	170,00
d) Drehleiter DLK 23/12	169,00
e) Mannschaftstransportfahrzeug MTW	57,00
f) Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W	136,00
g) Gerätewagen Gefahrgut GW-G2	165,00
h) Gerätewagen Atemschutz GW-AS	57,00
i) Mehrzweckboot MZB	132,00

3. Vermietung von Geräten

Verrechnungssatz pro angefangen Woche	
■ Pressluftatemgerät + Lungenautomat	4,51
■ Pressluftatemgerät	3,37
■ Lungenautomat	1,14
■ Pressluftflasche (200 bar)	0,80
■ Pressluftflasche (300 bar)	1,11
■ Atemschutzmaske	0,60

4. Werkstattarbeiten

a) Leistungen der Atemschutzwerkstatt

■ Pressluftatmer halbjährliche Prüfung	7,74
■ Pressluftatmer waschen, desinfizieren, prüfen nach Gebrauch	21,82
■ Lungenautomat halbjährliche Prüfung	7,74
■ Lungenautomat waschen, desinfizieren, prüfen nach Gebrauch	13,62
■ Atemschutzmaske Turnusprüfung (ohne waschen)	7,74
■ Atemschutzmaske Turnusprüfung (mit waschen)	13,62
■ Atemschutzmaske waschen, desinfizieren, prüfen nach Gebrauch	13,62
■ Chemikalienschutzanzug Turnusprüfung (ohne waschen)	19,57
■ Chemikalienschutzanzug waschen, prüfen nach Gebrauch	40,07
■ Sichtscheibe wechseln bei	

Atemschutzmaske	7,29
■ Bebänderung wechseln bei Atemschutzmaske	3,88
■ Bebänderung wechseln bei Pressluftatemgerät	7,29
■ Bebänderung waschen (inkl. Demontage u. Montage)	8,66
■ Sichtscheibe wechseln bei Chemikalienschutzanzug	20,96
■ Stiefel/Handschuh wechseln bei Chemikalienschutzanzug (jew.)	10,71
■ Druckminderer Ein- und Ausbau	3,88
■ Pressluftflasche befüllen (200 bar)	4,50
■ Pressluftflasche befüllen (300 bar)	5,19
■ Taucherflasche befüllen (200 bar)	7,29
■ Taucherflasche befüllen (300 bar)	10,71
■ Ventil od. Membran bei Atemschutzmaske wechseln	1,14
■ Ventil bei Pressluftflasche wechseln	20,96
■ Ober- u. Unterspindel bei Pressluftflasche wechseln	20,96
■ Revision Lungenautomat	14,57

b) Leistungen der Schlauchwerkstatt

■ B- oder C-Druckschlauch waschen, prüfen, trocknen	8,99
■ D-Druckschlauch waschen, prüfen, trocknen	10,36
■ A-Saugschlauch prüfen	8,99
■ Einbinden B- oder C-Druckschlauchkupplung	6,94
■ Einbinden D-Druckschlauchkupplung	7,96
■ Einbinden Saugschlauchkupplung	19,24
■ Vulkanisieren (pro Beschädigung)	5,50
■ Stempeln (pro Schlauch)	1,00
■ Gerätekartei erstellen	25,00
■ Gerätekarte erstellen	0,50

c) Prüfen von Geräten und Beladung der Fahrzeuge nach GUV-G 9102

■ Fangleine	8,20
■ Feuerwehrsicherheitsgurt	6,15
■ Hakenleiter	8,20
■ Steckleiter (vierteilig)	20,50
■ Schiebleiter (dreiteilig)	30,75
■ Klappleiter	8,20
■ Sprungtuch	20,50
■ Sprungpolster	41,00
■ Luftheber (Satz)	20,50
■ Hydraulische Rettungsgeräte pro Gerät (jährliche Prüfung)	20,50

(umfasst die Prüfung durch sachkundigen

Gerätewart)

■ Tragkraftspritzenfahrzeug TSF/TSF-W	164,00
■ Tanklöschfahrzeug TLF	164,00
■ Löschgruppenfahrzeug LF 8/6/LF 10/6	205,00
■ Löschgruppenfahrzeug LF 16/12/LF 16-TS/LF 20/16	287,00
■ Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16	287,00
■ Vorausrüstwagen VRW	164,00
■ Rüstwagen RW 1	205,00
■ Rüstwagen RW 2	287,00
■ Feuerwehranhänger Tragkraftspritze FwA-TS	61,50
■ Kleinlöschfahrzeug KLF B-1000	82,00
■ Tanklösch-/Löschgruppenfahrzeug TLF/LF W50	82,00
■ Löschgruppenfahrzeug LF 8 LO	102,50
■ Gerätekartei erstellen	50,00
■ Gerätekarte erstellen	0,50

d) Prüfung Gerätesatz

Absturzsicherung nach DIN 14800-17

■ pro Absturzsicherung	61,50
------------------------	-------

e) Wäscherei

■ Feuerwehrüberjacke (Reinigung, Imprägnierung, Trocknung)	4,65
■ Feuerwehrüberhose (Reinigung, Imprägnierung, Trocknung)	4,65
■ Feuerwehrjacke (Reinigung, Trocknung)	2,10
■ Feuerwehrhose (Reinigung, Trocknung)	2,10
■ Feuerweherschutzhandschuhe (Reinigung, Trocknung)	1,05

f) Sonstiges

Für Ersatzteile werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages i. H. v. 10 % berechnet.

5. Pauschale Verrechnungssätze

a) Türöffnung	127,50
b) Fehlalarm durch automatische Brandmeldeanlage	554,50
c) Tierrettung	69,50
d) Schließzylinder	35,00

6. Sondervereinbarungen

Sondervereinbarungen zwischen der Feuerwehr und dem Auftraggeber können getroffen werden bei längerer Inanspruchnahme von Geräten bzw. für nicht aufgeführte Geräte und Leistungen.

Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014

Vom 17.12.2013

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338 ff.) rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012 wird durch Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2013 Folgendes verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Stadt Pirna.

§ 2

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2014 im gesamten Stadtgebiet

Für das Jahr 2014 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Stadt Pirna in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

- 11.05.2014 (Frühjahrsmarkt)
- 12.10.2014 (Herbstmarkt)
- 30.11.2014 (Eröffnung Weihnachtsmarkt)
- 14.12.2014 (Weihnachtsmarkt)

§ 3

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2014 in einzelnen Stadtteilen

Zusätzlich zu den in § 2 genannten Sonntagen wird festgelegt, dass nachfolgend benannte Verkaufsstellen der Stadt Pirna 2014 in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr

an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

1. alle Verkaufsstellen im Gewerbegebiet an der Heidenauer Str., Hugo-Küttner-Str. am 02.02.2014 (Jubiläum Industrie- und Gewerbepark)
2. alle Verkaufsstellen in der Innenstadt (zwischen B 172, Maxim-Gorki Straße, Elbe, Niedere/Obere Burgstraße und Bergstraße) am 15.06.2014 (Pirnaer Stadtfest)

§ 4

Schlussbestimmungen

Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt. Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 18.12.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der

SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

5. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
6. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
7. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
8. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 18.12.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zur Beschluss-Nr.: 13/0798-32.0

13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 921/1, 921/4 sowie die aus dem Flurstück 921/3 in Kürze hervorgehenden Flurstücke 921/5, 921/6, 921/7, 921/8 und 921/9 der Gemarkung Pirna mit einer Gesamtfläche von ca. 5.630 m² und wird wie folgt begrenzt:

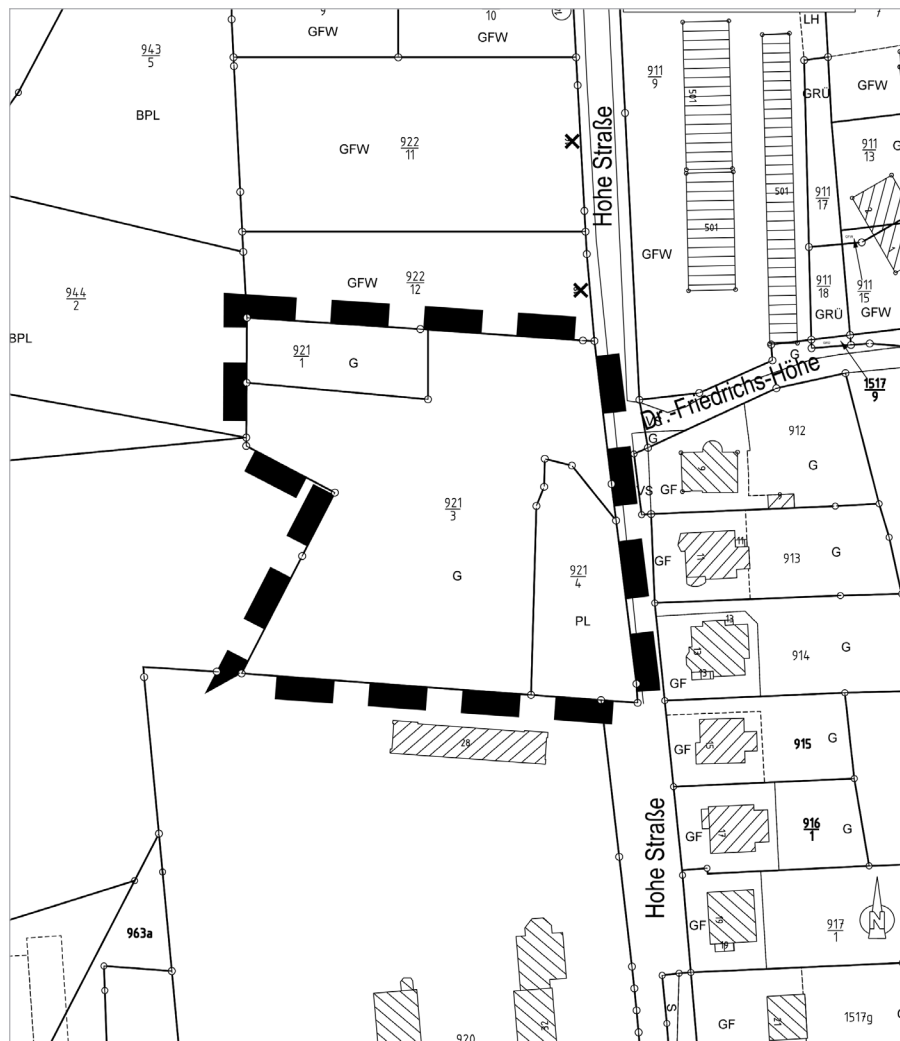
- im Osten durch die Hohe Straße,
- im Süden durch die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Hohe Straße 28 – 32,
- im Westen durch die Hangkante der Viehleite in Richtung Agentur für Arbeit und
- im Norden durch die angrenzende Wohnbebauung entlang der Hohen Straße.

Der Geltungsbereich des B-Planes 13.4 ist innerhalb des Geltungsbereiches der

„2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ gelegen. Mit Inkrafttreten des B-Planes 13.4 soll für dessen Geltungsbereich die „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ außer Kraft treten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 17.10.2013 dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage).

2. Die Aufstellung des Bebauungspla-



Anlage zur Beschluss-Nr.: 13/0786-61.1 Bebauungsplan Nr. 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 – Reitplatz“, Bereichsgrenzplan (Grafik: Stadtverwaltung)

Bebauungsplan Nr. 9.1.1 „1. Änderung des Bebauungsplanes Copitz 1 – Nord, Teil A“ – Aufstellungsbeschluss

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9.1.1 „1. Änderung Gewerbegebiet Copitz I/Nord, Teil A“ der Stadt Pirna wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes liegt im Norden des Ortsteils Copitz unmittelbar südöstlich des Kreuzungsbereiches der Lohmener (S 164) und Wehlener Straße (K 8710). Er wird begrenzt

- im Norden und Nordosten durch die Wehlener Straße,
- im Westen durch die Lohmener Straße,
- im Süden durch die bebauten Flurstücke 551/7 und 551/8 der Gemarkung Copitz sowie das Flurstück der ehemaligen Bahntrasse Pirna-Herrenleite (Flurstück 620 der Gemarkung Copitz)
- im Osten durch die landwirtschaftlich genutzten Flächen (Flurstück 37/4 und 37/7 der Gemarkung Zatzschke)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzplan in der Fassung vom 18.11.2013 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 13/0808-61.1

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

nes 13.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB – Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen, da die Größe des Geltungsbereiches und die zulässige Grundfläche unterhalb des in § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000 qm liegen. Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7

Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13a Absatz 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen, Stadthaus I, 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr.: 13/0786-61.1

Pirna, 17.12.2013

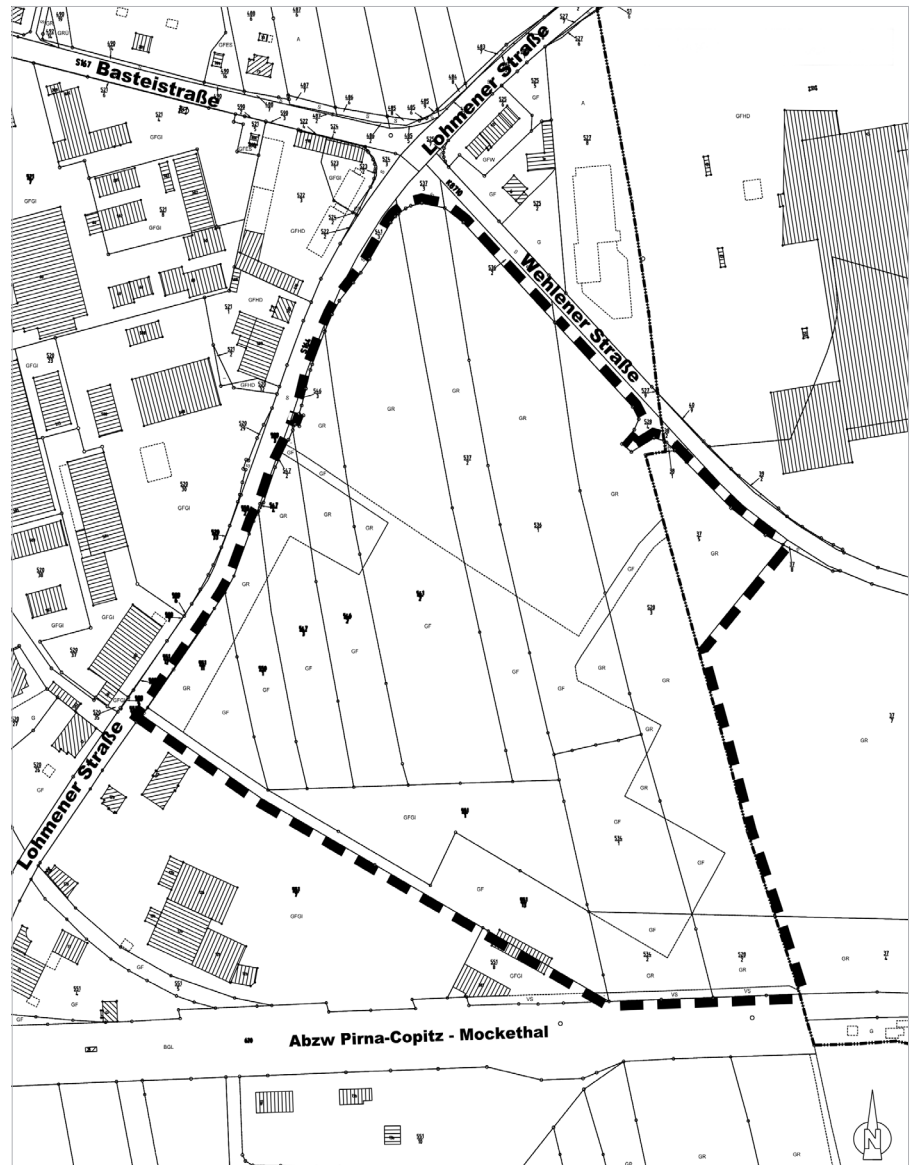
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Die Auswertung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen zum Vorentwurf und zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden in Form des Abwägungsprotokolls vom 11.10.2013 wird zugestimmt. Das Abwägungsergebnis ist nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht; es wird gebilligt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergeb-

nis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Der Bebauungsplan Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ (Stand: 11.10.2013) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A, Blatt 1) und den textlichen Festsetzungen (Teil B, Blatt 2) – wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB wird gebilligt.
4. Die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Schadensersatzansprüchen § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen.



Anlage zur Beschluss-Nr.: 13/0808-61.1: Bebauungsplan Nr. 9.1.1 „1. Änderung des Bebauungsplanes Copitz 1 – Nord, Teil A“, Bereichsgrenzplan (Grafik: Stadtverwaltung)

Beschluss-Nr.: 13/0803-61.1

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Verlängerung des Betreibervertrages zwischen der Stadtwerke Pirna GmbH und der Stadt Pirna

Der „Betreibervertrag für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Pirna“ vom 16.05.1994 zwischen der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und der Stadt Pirna wird bis 31.12.2014 verlängert.

Beschluss-Nr.: 13/0806-01.1

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bericht zum Hochwassergeschehen

(Fraktion CDU/FDP, Stadtrat 09.07.2013)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Stadtratssitzung am 11.03.2014 einen detaillierten Bericht zum Hochwassergeschehen 2013 in der Stadt Pirna zu geben. Insbesondere soll berichtet werden, welche Abläufe verbesserungswürdig sind aus welchen sich in der Planung ggf. haushaltsrelevante Positionen in der Planung ableiten lassen.

Es wird eine Prioritätenliste von Maßnahmen, die den Hochwasserschutz von Pirna verbessern, erwartet.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0163-00II

Pirna, 17.12.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Wiederaufbauplanung der Straßen/ Gehwege nach dem Junihochwasser 2013

(Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 05.11.2013)

Die Umsetzung der Maßnahmen zur Wiederherstellung der vom Junihochwasser 2013 geschädigten Straßen und Gehwege muss im Rahmen der Förderfähigkeit den gestiegenen Komfortansprüchen an die Ebenheit der Oberflächen Rechnung tragen. Insbesondere im Altstadtbereich sollen den Bürgern mit Mobilitätseinschränkungen (Rollstuhl, Rollator u. ä.) ver-



besserte Nutzungsbedingungen geboten werden. Die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum sind konsequent umzusetzen.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0170-00II

Pirna, 17.12.2013
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Wiederaufbauplanung Hochwasser 2013

(Fraktion PB, Stadtrat 05.11.2013)

Im Zuge der Planungen zur nachhaltigen Instandsetzung des Elberadweges (Identnummer 4024 der bestätigten Maßnahmeliste) ist zu untersuchen, ob eine Anhebung der Straßengradienten zur Vermeidung frühzeitiger, lokal begrenzter Überflutungen technisch sinnvoll und möglich, wirtschaftlich vertretbar und förderfähig ist. Das Ergebnis ist im Zuge der Beschlussfassung zur Entwurfsplanung vorzustellen.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0173-60.0

Pirna, 17.12.2013
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Informationsaustausch mit der Stadtverwaltung Grimma (Flutschutzmaßnahmen)

(Fraktion PB, Stadtrat 05.11.2013)

Es wird eine Exkursion in die Stadt Grimma organisiert.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0174-01.0

Pirna, 17.12.2013
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Instandsetzung Elbleitenweg Pirna – Niedervogelgesang

(Fraktion PB, Stadtrat 05.11.2013)

Der Elbleitenweg von Pirna nach Niedervogelgesang wird im Bereich „Altes Wasserverwerk“ bis zur Bahnüberquerung Niedervogelgesang wieder instandgesetzt. Die Aufbaugelder werden aus den Hochwasserfonds bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0172-61.0

Pirna, 17.12.2013
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 01/14 vom 15.01.2014 nachgelesen werden.“

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 01/14 vom 15.01.2014 nachgelesen werden.“

Bekanntmachung

Die Energieversorgung Pirna GmbH und die ENSO Netz GmbH geben gemäß § 25 Absatz 2 Niederspannungsanschlussverordnung bekannt, dass mit Wirkung zum 31.12.2013 die Betriebsführung des Stromnetzes in Pirna durch die ENSO NETZ GmbH endet und die Aufgaben des Netzbetriebes ab 01.01.2014 von der Energieversorgung Pirna GmbH übernommen werden. Die Energieversorgung Pirna GmbH tritt damit kraft Gesetzes an Stelle der ENSO NETZ GmbH in die sich aus den Rechtsverhältnis-

sen nach der Verordnung über allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung und Mittelspannung ergebenden Rechte und Pflichten, soweit diese den Netzanschluss und die Anschlussnutzung betreffen. Energielieferungsverhältnisse werden durch den Betriebsführungswechsel nicht berührt.

Energieversorgung Pirna GmbH
ENSO NETZ GmbH

Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Stadt Pirna

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

Gegenüber dem Kalenderjahr 2013 ist keine Änderung der Hebesätze eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2014.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Grundsteuerzahlung dem derzeit gültigen Grundsteuerbescheid.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2014 in einem Betrag am 01. Juli 2014 fällig.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

2. Festsetzung der Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2014

Gegenüber dem Kalenderjahr 2013 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Gewerbesteuervorauszahlungsbescheiden für das Kalenderjahr 2014.

Die Gewerbesteuervorauszahlungen für das Kalenderjahr 2014 sind auf dem zuletzt erlassenen Vorauszahlungsbescheid als Fälligkeiten für Folgejahre ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass später erlassene Abrechnungen keinen Einfluss auf die festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen haben.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Gewerbesteuermessbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

3. Festsetzung der Hundesteuer 2014

Nach § 6 und § 7 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Pirna

vom 03.04.2012 beträgt die Hundesteuer

- für den ersten Hund: 90,00 €
- für jeden zweiten und weiteren Hund: 180,00 €
- für den ersten gefährlichen Hund: 360,00 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund: 600,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2014. Es wird daher für das Jahr 2014 gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Hundesteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt. Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Hundesteuerzahlung dem derzeit gültigen Hundesteuerbescheid. Die zuletzt ab dem Jahr 2011 ausgegebenen Hundesteuermarken gelten bis zum 31. Dezember 2015.

Hundehalter, die bisher ihren Hund noch nicht im Fachdienst Steuern und Abgaben angemeldet haben, werden aufgefordert, die Anmeldung unverzüglich vorzunehmen. Die Unterlassung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 Abs. 3 SächsKAG dar, welche mit einer Geldbuße geahndet wird.

4. Festsetzung der Zweitwohnungssteuer 2014

Nach § 5 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer der Stadt Pirna vom 06.11.2001 beträgt die Zweitwohnungssteuer

- bei einem jährlichen Mietaufwand bis 600,00 €: 60,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 600,00 € bis 1.200,00 €: 120,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 1.200,00 € bis 2.000,00 €: 200,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 2.000,00 €: 300,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2014. Es wird daher für das Jahr 2014 gegenüber allen Inhabern einer

Zweitwohnung, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Zweitwohnungssteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Zweitwohnungssteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Zweitwohnungssteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Zweitwohnungssteuerzahlung dem derzeit gültigen Zweitwohnungssteuerbescheid.

5. Gemeinsame Bestimmungen

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass bei Überweisungen auf das Konto 3 000 000 452, BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, als Kontoinhaber/Empfänger unbedingt **Große Kreisstadt Pirna** anzugeben ist.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Pflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

6. Allgemeiner Hinweis

Unabhängig von dieser Bekanntmachung kann eine Änderung der Grundsteuer- sowie der Gewerbesteuerhebesätze generell auch noch im Laufe des Jahres erfolgen. Eine Erhöhung dieser wäre jedoch gemäß § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz nur bis zum 30.06. des Jahres zulässig.

Eine Änderung der Steuersätze zur Hundesteuer und zur Zweitwohnungssteuer kann entsprechend § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung durch Änderung der entsprechenden Satzung jederzeit im laufenden Kalenderjahr auch rückwirkend erfolgen.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Gemeinde Dohma

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

Gegenüber dem Kalenderjahr 2013 ist keine Änderung der Hebesätze eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2014.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Grundsteuerzahlung dem derzeit gültigen Grundsteuerbescheid.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2014 in einem Betrag am 01. Juli 2014 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

2. Festsetzung der Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2014

Gegenüber dem Kalenderjahr 2013 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Gewerbesteuervorauszahlungsbescheiden für das Kalenderjahr 2014.

Die Gewerbesteuervorauszahlungen für das Kalenderjahr 2014 sind auf dem zu-

letzt erlassenen Vorauszahlungsbescheid als Fälligkeiten für Folgejahre ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass später erlassene Abrechnungen keinen Einfluss auf die festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen haben. Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Gewerbesteuermessbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

3. Festsetzung der Hundesteuer 2014

Nach § 6 und § 7 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Dohma vom 25.11.2010 beträgt die Hundesteuer

- für den ersten Hund: 40,00 €
- für jeden weiteren Hund: 60,00 €
- für einen gefährlichen Hund: 410,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2014. Es wird daher für das Jahr 2014 gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Hundesteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt. Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Hundesteuerzahlung dem derzeit gültigen Hundesteuerbescheid.

Hundehalter, die bisher ihren Hund noch nicht im Fachdienst Steuern und Abgaben angemeldet haben, werden aufgefordert, die Anmeldung unverzüglich vorzunehmen. Die Unterlassung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 Abs. 3 SächsKAG dar, welche mit einer

Geldbuße geahndet wird.

4. Gemeinsame Bestimmungen

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass bei Überweisungen auf das Konto 3 000 002 048, BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, als Kontoinhaber/Empfänger unbedingt **Gemeinde Dohma** anzugeben ist.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Pflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

5. Allgemeiner Hinweis

Unabhängig von dieser Bekanntmachung kann eine Änderung der Grundsteuer- sowie der Gewerbesteuerhebesätze generell auch noch im Laufe des Jahres erfolgen. Eine Erhöhung dieser wäre jedoch gemäß § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz nur bis zum 30.06. des Jahres zulässig.

Eine Änderung der Steuersätze zur Hundesteuer kann entsprechend § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung durch Änderung der entsprechenden Satzung jederzeit im laufenden Kalenderjahr auch rückwirkend erfolgen.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Ortsübliche Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Vorhaben „Hochwasserschadensbeseitigung Gewässer Blutpfütze in Pirna, Oberposta“ Az.: 46-8960.50/28/Pirna-01

**Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der festgestellten Planunterlagen
Vom 15.01.2014**

I.

Die Landesdirektion Sachsen hat den Plan für das oben bezeichnete Vorhaben mit Planfeststellungsbeschluss vom 12. Dezember 2013, Az.: 46-8960.50/28/Pirna-

na-01, auf Antrag der Großen Kreisstadt Pirna gemäß §§ 68 Abs. 1, 67 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt

durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, und §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003

(BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, sowie gemäß § 71 Satz 1 und 3 WHG i.V.m. § 101 Abs. 1 SächsWG, festgestellt.

Die sofortige Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses wurde gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 VwGO i.V.m. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786) geändert worden ist, angeordnet.

II.

Die Große Kreisstadt Pirna plant zum Schutz der Ortslage Oberposta einen Gewässerausbau der Blutpfütze.

Das kleine Gewässer, das seinen Ursprung im Bereich zwischen Pirna-Mockethal und Dorf-Wehlen hat, stürzt bei Starkregenereignissen nahezu senkrecht 15 Meter tief über die Kante eines ehemaligen Steinbruchs. Von dort an fließt es erst über eine offene Rinne, dann über einen unterirdischen Kanal den restlichen steilen Hang hinunter bis in die Bundeswasserstraße Elbe. Der kanalisierte Abschnitt wurde beim Sommerhochwasser 2010 stark beschädigt und kann nur noch eingeschränkt Wasser aufnehmen. Besonders bei Starkregenfällen besteht die Gefahr von Überflutungen und Geländeabbrüchen, wie sich zuletzt bei dem Starkregenereignis Ende Mai 2013 zeigte. Am 29. Mai 2013 führte ein Murenabgang zu Verwüstungen durch Schlamm und Gesteinsmassen auf den Wohngrundstücken am Fuße des Elbhangs. Nur durch die vorhandene Murensicherung konnte Schlimmeres vermieden werden.

Zur Vermeidung künftiger Überflutungen bei Starkregen oder Schneeschmelze plant die Große Kreisstadt Pirna, den schadhafte Bestandskanal durch den Neubau einer geschlossenen Ableitung auf einer Länge von ca. 125 Metern mit einem Durchmesser von einem Meter zu ersetzen. Um das Steilgelände vor Rutschungen zu sichern, ist eine Hangsicherung auf ca. 1.500 Quadratmetern um die Trasse vorgesehen. Dazu wird die Vegetation abgetragen, das Gelände angeschüttet und mit Erosionsschutzmatten gesichert. Im Be-

reich des alten Steinbruchgeländes soll die neue Leitung durch einen sogenannten Geröllfang vor Geröll geschützt werden. Im Bereich der Straße Oberposta, kurz vor der Mündung in die Elbe, wechselt die Ableitung von einem runden Rohr auf ein rechteckiges Profil. Um dauernde Betriebsprobleme zu vermeiden soll dort zusätzlich ein Geröllfangschart errichtet werden. Wegen der Verschiebung der Trasse ist die Errichtung eines neuen Auslaufbauwerks an der Elbe notwendig.

Die Umweltplanung sieht Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen vor.

III.

Der Planfeststellungsbeschluss beinhaltet die Feststellung des Planes mit Auflagen. Der Beschluss schließt aufgrund der Konzentrationswirkung der Planfeststellung gemäß § 75 Abs. 1 VwVfG neben Genehmigungen und Zulassungen nach Wasserrecht auch die Zulassung des Eingriffs in Natur und Landschaft, die naturschutzrechtliche Befreiung, die Zulassung nach Denkmalschutzrecht und die strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung sowie öffentlich-rechtliche Zulassungen gegenüber Dritten mit ein. Der Planfeststellungsbeschluss enthält Auflagen insbesondere zugunsten der Betroffenen, des Natur- sowie Artenschutzes, des Gewässerschutzes und Belangen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen, welche das oben genannte festgestellte Vorhaben betreffen, entschieden worden, soweit nicht über sie bei der Erörterung Einigung erzielt wurde.

Der Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 71 Satz 1 WHG i. V. m. § 101 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) enteignungsrechtliche Vorwirkung.

IV.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans liegen in der Zeit vom Mittwoch, 22. Januar 2014 bis einschließlich Dienstag, 4. Februar 2014, bei der Stadtverwaltung Pirna, Verwaltungsgebäude, Stadthaus 1, 2. Eta-

ge, Am Markt 10, 01796 Pirna während der Dienststunden:

- Montag: 08:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag: 08:00 – 16:00 Uhr
- Mittwoch: 08:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag: 08:00 – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Diese Bekanntmachung sowie der Planfeststellungsbeschluss (Textteil) sind gemäß § 27a VwVfG unter <http://www.lidsachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die namentliche Aufstellung der Einwender sowie der vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nicht öffentlich ausgelegt, sondern in der Stadtverwaltung hinterlegt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken und Einwendungen können nur nach Vorlage eines amtlichen Dokumentes mit Lichtbild erteilt werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabensträgerin und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden wurde, zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 1 VwVfG). Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Hinweis: Für Beteiligte, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Empfangsbekenntnis oder Zustellungsurkunde zugestellt wurde, ist für den Beginn der Rechtsbehelfsfrist der Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich.

Pirna, 15. Januar 2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de



Sachstandsbericht Hochwasserschutz Pirna 09/2013

1. Einleitung und Gesamtüberblick

Nach dem Augusthochwasser 2002 wurden im Freistaat Sachsen insgesamt 47 Hochwasserschutzkonzepte (HWSK) für Fließgewässer 1. Ordnung und für die Elbe erstellt. Davon sind drei für die Stadt Pirna relevant: das HWSK Biela, Gottleuba und Nebenflüsse (8/2003), das HWSK Elbe, (12/2004) und das HWSK Wesenitz (09/2004). Aus den zahlreichen, in jedem einzelnen HWSK konzipierten Hochwasserschutzkonzeptmaßnahmen wurden sachsenweit insgesamt 1.600 Maßnahmekomplexe gebildet und vom sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in hohe, mittlere und niedrige Priorität eingeordnet („Ergebnisse der landesweiten Priorisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen, 30.11.2005, link: http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/download/wasser/051206_HwskMaListe_GU_HswskRang_051206.pdf

Diese Priorisierung ist seitdem maßgebend für die schrittweise Umsetzung des nach dem Augusthochwasser 2002 von der sächsischen Landesregierung verabschiedeten Hochwasserschutzinvestitionsprogrammes.

Für die Stadt Pirna besteht sowohl durch die Gewässer 1. Ordnung Seidewitz, Wesenitz und Gottleuba als auch durch die Bundwasserstraße Elbe Hochwassergefahr. Folgerichtig sehen die drei genannten Hochwasserschutzkonzepte für Pirna sowohl überregional wirksame (Hochwasserrückhaltebecken) als auch örtliche Maßnahmen an den Gewässern zum Hochwasserschutz vor. Zu den hochprioritären Maßnahmen laut HWSK zählen:

- überregional wirksame Maßnahmen zur Scheitelreduzierung an der Seidewitz (Hochwasserrückhaltebecken mit Stauraum gesamt: 2,6 Mio. m³ an zwei Standorten)
- örtliche Maßnahmen an Gottleuba und Seidewitz
- örtliche Maßnahmen an der Elbe zum Schutz der Pirnaer Altstadt

Des Weiteren wurden Maßnahmen für Pirna-Copitz (Elbe und Wesenitz), Pirna-Neuendorf (Gottleuba) sowie Pratzschwitz (Wesenitz, Elbe) mit mittlerer Priorität eingeordnet. Die planerische Bearbeitung

aller hochprioritären Maßnahmen wurde bereits begonnen. Für die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Elbe mit mittlerer Priorität wurde zudem eine erweiterte Grundlagenermittlung durchgeführt.

2. Hochwasserschutz an Seidewitz, Gottleuba und Wesenitz

Überregional wirksame Maßnahmen zur Hochwasserscheitelreduzierung außerhalb des Stadtgebietes von Pirna wurden in der auf dem HWSK aufbauenden Studie zu Hochwasserrückhaltebecken untersucht. Für das Hochwasserrückhaltebecken Niederseidewitz wurden in 9/2012 die Unterlagen für das raumordnungsrechtliche Zielabweichungsverfahren eingereicht. Wird dafür ein positiver behördlicher Bescheid erteilt, kann das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren beginnen, welches in Abhängigkeit von den Stellungnahmen von Behörden, Verbänden und der Bevölkerung mindestens zwei bis drei Jahre dauern wird. Durch das HRB Niederseidewitz soll der Scheitel eines einhundertjährigen Hochwassers im Bereich der Mündung der Seidewitz in die Gottleuba um ca. 50 m³/s reduziert werden. Nur mit Umsetzung dieser überregionalen Maßnahme und zusätzlich nötigen und technisch machbaren örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen ist es möglich, den Hochwasserschutz an der Gottleuba in Pirna so umzusetzen, dass ein Gottleuba-Hochwasser mit fünfzigjährigem Wiederkehrintervall weitgehend schadlos für die Stadt Pirna abfließen kann.

Hochwasserschutzmaßnahmen für die Gottleuba zwischen Elbmündung und Zusammenfluss Gottleuba/Seidewitz wurden in einer erweiterten Grundlagenermittlung mit Grundwassermodell, Baugrunduntersuchungen, Bauwerkserkundung und Bauzustandsuntersuchung der Ufermauern und Brücken entlang der Gottleuba untersucht. Im Ergebnis dieser in 2011 abgeschlossenen Untersuchungen zeichnet sich die prinzipielle Machbarkeit von Aufhöhungen der Ufermauern entlang der Gottleuba (zwischen 0,5 m und ca. 1,50 m) verbunden mit einer Ertüchtigung von derzeit den Hochwasserabfluss begrenzenden Brücken im Stadtgebiet

(Brücken Maxim-Gorki-Straße, Bahnhofstraße, Siegfried-Rädel-Straße) so ab, dass (mit HRB Niederseidewitz!) ein HQ50 Gottleuba weitgehend schadlos abfließen kann und dass bei einem 50-jährigen Elbehochwasser im Elbe-Rückstaubereich der Gottleuba (bis Siegfried-Rädel-Straße) keine Ausuferungen auftreten. Gegenwärtig wird die Beauftragung der weiteren Planungsphasen für den Elbe-Rückstaubereich der Gottleuba vorbereitet. Bis Ende 2014 soll hierzu eine mit der Stadtverwaltung Pirna abgestimmte Vorplanung vorliegen. Die Planungen oberhalb der Brücke Siegfried-Rädel-Straße sollen in 2015 fortgesetzt werden.

Der vollständige Rückbau des Gottleuba-Wehres am Landratsamt (nicht Eigentum LTV) wird nach nunmehr erfolgter Zustimmung der Stadtverwaltung Pirna weiter geplant. Der Wehrrückbau führt zu einer deutlichen Verbesserung des Hochwasserschutzes in diesem Bereich.

In Pirna-Zuschendorf wird die Seidewitz seit 2004 schrittweise für den weitgehend schadlosen HQ100-Abfluss ertüchtigt. So erfolgten bis 2010 oberhalb der Brücke Liebstädter Straße ein Gebäudeabriss, eine Gerinneaufweitung, ein Wehrrückbau sowie die Anlage einer Einlaufmulde. Auch unterhalb der Brücke Liebstädter Straße wurde nach einem Gebäudeabriss das Gerinne der Seidewitz aufgeweitet. Noch umzusetzen ist die Gerinneaufweitung auf der linken Seidewitzseite in Höhe des Walter-Schmiedel-Weges. Hierfür wird im Dezember 2013 der Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung gestellt. Der HQ100-Schutz kann in diesem Gewässerabschnitt wegen der Höhe der wegseitigen Ufermauer nur erreicht werden, wenn das HRB Niederseidewitz umgesetzt wird.

3. Hochwasserschutz an der Elbe

Nach dem Elbehochwasser 2006 wurde in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Pirna vorgezogen für die HWSK-Maßnahme Elbe M13 am Durchlass Klosterstraße/Ecke Rosa-Luxemburg-Straße die Planung begonnen, 4/2008 der Planfeststellungsantrag eingereicht und nach einem ca. zweijährigen wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren die Ausführungsvorbe-

reitung begonnen. Das für ein HQ50 Elbe bemessene Hochwasserschutz-Stemmtor am Durchlass Klosterstraße/Ecke Rosa-Luxemburg-Straße wurde von 3/2011 bis 9/2011 gebaut und hat sich bereits zum Elbehochwasser 2013 sehr gut bewährt.

Die im HWSK Elbe konzipierten Hochwasserschutzmaßnahmen für Pirna wurden zunächst in einer weiterführenden Studie zur Prüfung der Nutzbarkeit der Bahnanlagen der Strecke Dresden-Prag zu Hochwasserschutzzwecken (03/2008) und in einer Erweiterten Grundlagenermittlung (4/2009) vertiefend untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen zeigen, dass die Bahnanlagen grundsätzlich nicht zur Herstellung eines HQ100 Schutzes verwendet werden können. Die Ergebnisse dokumentieren außerdem jeweils mehrere alternative Varianten zur prinzipiellen Machbarkeit unter Berücksichtigung von wasserwirtschaftlichen, gesamtwirtschaftlichen und genehmigungsrelevanten Aspekten für den Schutz der Pirnaer Altstadt, von Copitz und von Pratzschwitz. Aufgrund der in diesem Rahmen ermittelten Schadenspotentiale und der daraus resultierenden Gesamtwirtschaftlichkeit der Maßnahmen begründet sich eine schrittweise Fortsetzung der weiteren Planungen, beginnend mit dem Hochwasserschutz für die Pirnaer Altstadt auf der linken Elbseite, gefolgt vom Hochwasserschutz für Copitz und dann ggf. für Pratzschwitz.

Der im HWSK Elbe vorhandene Lösungsansatz zur Nutzung/Ertüchtigung des elbeparallelen Bahndammes für eine Hochwasserschutzlinie ist aus den o. g. Gründen im Ergebnis der Voruntersuchung auszuschließen.

Als Vorzugsvariante wurde deshalb eine stadtnahe, bahnparallel verlaufende, maximal ca. 3,50 m hohe Hochwasserschutzanlage (HWSA), bestehend aus überwiegend stationären und an einigen Stellen mobilen technischen Lösungen (nur die Durchgänge) mit Tiefgründungen herausgearbeitet.

Aufbauend auf den Ergebnissen der vorgenannten Untersuchungen wurde die Vorplanung für die Maßnahmen zum Schutz der Pirnaer Altstadt unter Beachtung der zwischenzeitlich bereits umgesetzten HWSK-Maßnahme M13 und der



*Die Fluten der Elbe verursachten Schäden in Höhe von 69 Millionen Euro
(Foto: Stadtverwaltung)*

Ergebnisse der 2D-hydrnumerischen Modellierung der Elbe, der 3-dimensionalen Grundwasserströmungsmodellierung für das Altstadtgebiet und der Baugrundvoruntersuchungen erarbeitet. Die in der Vorplanung (1/2012) herausgearbeitete, etwa vom Wasserwerk in Pirna bis zur Grohmannstraße reichende Vorzugsvariante stellt klar, dass mit dem heutigen Kenntnisstand für die Pirnaer Altstadt ein Hochwasserschutz vor Elbehochwasser mit einem fünfzigjährigen Wiederkehrintervall (HQ50) technisch möglich und wirtschaftlich realisierbar ist.

Ein höheres Schutzziel ist aufgrund der technisch nicht beherrschbaren Auswirkungen des Rückstaus bei Elbehochwasser in die Gottleuba, der erheblichen Zunahme der Betroffenheit für die Stadt und ihre Einwohner (Eigentum an Grundstücken und Immobilien, Stadtbild, Verkehrseinschränkungen, ...) und erheblich ansteigenden Investitionskosten nicht sinnvoll zu realisieren.

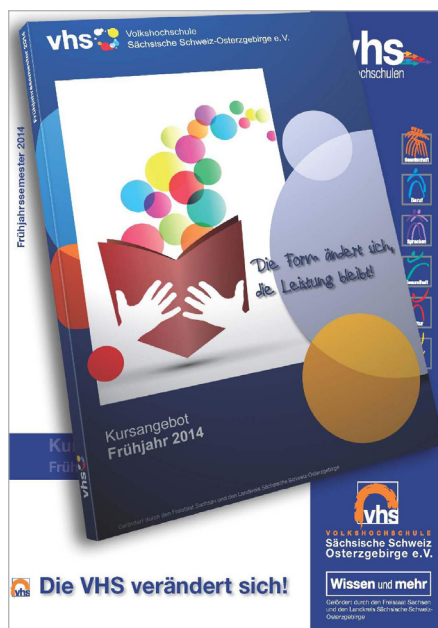
Die Schutzzieldiskussion wurde im Rahmen der Vorplanung abschließend geführt und mit einer parallel dazu geführten Nutzen-Kosten-Analyse (10/2009) unteretzt. Die Vorplanung wurde der Stadtverwaltung Pirna bereits zur Stellungnahme vorgelegt und in 1/2012 sowie 1/2013 im Stadtrat vorgestellt. Die Stellungnahme der Stadtverwaltung Pirna von 3/2012 stimmt der Vorzugsvariante der Landestalsperrenverwaltung

grundsätzlich mit einigen Vorbehalten zu. Zur Aufklärung dieser Vorbehalte und zur Konkretisierung der weiteren gemeinsamen Vorgehensweise von LTV und Stadtverwaltung Pirna zum Hochwasserschutz fand am 27.08.2013 eine gemeinsame Beratung beim Oberbürgermeister statt. Die Ergebnisse dieser Beratung fließen in die derzeit laufende Erarbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung ein.

4. Ausblick

Ziel ist es nun im Weiteren, in einem kontinuierlichen Abstimmungsprozess zwischen LTV und Stadtverwaltung Pirna unter Einbeziehung der betroffenen Bürger eine funktionierende und genehmigungsfähige Planlösung für den Hochwasserschutz der Pirnaer Altstadt vor Elbehochwasser zu erstellen, welche auch den Rückstaubereich der Elbe bei einem fünfzigjährigem Hochwasser in die Gottleuba und die Auswirkungen auf den Grundwasserleiter mit berücksichtigt. Der wasserrechtliche Planfeststellungsantrag soll im Jahr 2017 gestellt werden, so dass bei optimalem Verlauf des Planfeststellungsverfahrens (Dauer ca. 2 – 3 Jahre) etwa im Jahre 2020 die Ausführungsvorbereitung beginnen kann.

Landestalsperrenverwaltung,
Betrieb Oberes Elbtal



Kursheft der Volkshochschule Frühjahrssemester 2014

(Foto: Volkshochschule Pirna)

Neues Kursheft ist da

Informationen der Volkshochschule Pirna zum Frühjahrssemester 2014

Am 8. Januar 2014 erschien das neue Kursheft der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2014. Kurz darauf wird es wieder in allen Filialen der Sparkasse, in vielen öffentlichen Einrichtungen und in den Geschäftsstellen der VHS erhältlich sein. Auch im Internet steht es auf der Seite www.vhs-ssoe.de zum Blättern zur Verfügung. Anmeldestart ist am Montag, 20. Januar 2014 ab 9:00 Uhr. Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter der VHS in der Geschäftsstelle in Pirna gern zur Verfügung.

Astrid Günther-Reißig, Volkshochschule Pirna

Malteser Hospizdienst umgezogen

Neuer Kurs für ehrenamtliche Helfer

Der Ambulante Malteser Hospizdienst in Pirna ist nach dem Hochwasser in neue Räume umgezogen. Die Kontakt- und Beratungsstelle finden Sie jetzt auf der Dr.-W.-Külz-Straße 1b. 26 ehrenamtliche Hospizhelfer verschiedenster Berufs- sowie Altersgruppen sind in Pirna und Umgebung tätig. Sie besuchen Schwerkranke und ihre Familien regelmäßig zu Hause, um sie zu begleiten, miteinander zu sprechen oder um gemeinsam spazieren zu gehen. Sie möchten aber auch Angehörige entlasten und unterstützen, sowie notwendige Freiräume für sie schaffen. In der Trauer bieten die Malteser ebenso Hilfe, Unterstützung und vor allem Gespräche an. Das monatlich stattfindende Trauerca-

fé (jeden 1. Montag im Monat) ist kostenfrei und für jeden offen, der einen lieben Menschen verloren hat. Gern unterstützt der Verein Sie auch im Einzelgespräch.

Im Frühjahr 2014 findet ein neuer Kurs für ehrenamtliche Hospizhelfer statt. Anmeldungen dafür nimmt die Koordinatorin schon jetzt entgegen. Interessierte können sich jederzeit zu Kursinhalten oder Terminen informieren.

■ Kontakt: Frau Schubert
Telefon: 03501 467835
E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de
Sprechzeit: dienstags 9:00 bis 14:00 Uhr, Dr.-W.-Külz-Straße 1b, Pirna

Doreen Schubert, Malteser Hilfsdienst e. V.

Frau Holle und der Zauber der Schneeflocken

8. Jolka- und Weihnachtsfest auf dem Sonnenstein

Am 13. Dezember 2013 war es wieder soweit. Der ATZE e.V. feierte – schon traditionell – das Weihnachts- und Jolkafest im Soziokulturellen Zentrum auf dem Sonnenstein. Ab 15:00 Uhr gestaltete sich der Nachmittag rund um den festlich geschmückten Weihnachtsbaum, die Jolka-Tanne, beim Singen, Tanzen und viel Spaß. In diesem Jahr hatte sich das Weihnachtsteam vom ATZE-Verein das Märchen „Frau Holle und der Zauber der Schneeflocken“ ausgedacht und mit Freude einstudiert. Über 35 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern fieberten mit, als Marie die Spindel aus der Hand rutschte und sie sehr mutig in den Brunnen sprang. Anschließend wurden Weihnachtsmann und Väterchen Frost von den Kindern herzlich begrüßt und die beiden zogen für

alle Kinder die Geschenke aus den großen Säcken. Dabei waren viele schöne Gedichte, Lieder oder kleine Geschichten zu hören, die den Gesellen im blauen bzw. roten Gewand aufgeregt von den kleinen Gästen dargebracht wurden. Wie immer fand die Prämierung der zum Teil selbst gefertigten Kostüme statt, in denen die Kinder erschienen waren.

Die Mitarbeiter des ATZE e.V. bedanken sich bei den zahlreichen Helfern vor und hinter der Bühne, die mit ihrem Engagement zum guten Gelingen beigetragen haben – dieses außergewöhnliche, fröhliche Märchenspiel wäre ohne den großen Gemeinschaftssinn aller undenkbar gewesen!

Kerstin Hübener, ATZE e.V.

Das Zillertal ruft ...

Ski- und Boarderweek des Kreissportbundes

Die Sportjugend des Kreissportbundes SOE bietet auch 2014 wieder eine Ski- und Boarderweek für Jugendliche (14 bis 21 Jahre) unseres Landkreises an. Die Reise führt vom 15. bis 22. Februar 2014 ins Zillertal nach Österreich. Für

den Preis von 330 Euro pro Person wird eine „Rundumversorgung“ mit An- und Abreise, Übernachtung, Vollverpflegung, Skipässen und einem bunten Rahmenprogramm geboten. Zur Anmeldung und weiteren Informationen

gelangt man unter www.ksb-sportjugend.net. Bei Rückfragen steht Robert Arendt, Telefon 03501 4919021 zur Verfügung.

David Friedrich, Sportjugend Kreissportbund SOE

Neujahrsanwanderung auf den Pfaffenstein

Teilnehmerzahl hat sich gegenüber 2012 verdoppelt

Die zweite Neujahrsanwanderung auf den 434 Meter hohen Pfaffenstein war mit über 300 Teilnehmern eine Erfolgsgeschichte. Das ist eine Verdopplung gegenüber 2012 resümiert Bergwirt Marcus Ziegler. Die ersten Wanderer klopfen 5:30 Uhr an die Tür. Es war Susanne mit ihren Vater Matthias aus Dohna gefolgt von Matthias aus Neustadt. Der Pirnaer Koordinator Klaus Fiedler traf sich mit seinem Freund Jürgen 5:45 Uhr in Königstein. Gegen 7:15 Uhr erreichten sie das Gipfelplateau. Mit Platzziffer 19/18 waren beide zufrieden. Fiedler: „Beim Anwandern geht es nicht um die Plätze – sondern um den Respekt gegenüber der Natur in dieser einzigartigen Landschaft der Sächsischen Schweiz, im Neuen Jahr“. Fiedler und Ziegler waren die Initiatoren zur Anwanderung am ersten Tag des Neuen Jahres auf den Großen Winterberg, deren Fortsetzung auf den Pfaffenstein erfolgt. „Folge 3“ findet am 1. Januar 2015 statt. Damit das Anwandern weiterhin von Erfolg gekrönt ist, übergab Fiedler an Bergwirt Ziegler und sein Team einen Glücksbringer.

Klaus Fiedler, Arbeitsgemeinschaft Euroregion Elbe-Labe



Duo „Akkordeon Virtuosi“ Dresden (Foto: PR)

Russische Melodien in Pirna

Einladung zum Benefizkonzert

Das Duo Akkordeon Virtuosi mit Galina und Wladimir Artimowitsch sowie Sänger Viktor Kedalo aus Minsk/Weißrussland bringen am 9. Februar um 16:00 Uhr in der Kleinkustbühne Q24 bekannte klassische sowie russische Melodien und Lieder zu Gehör. Der Erlös des Eintrittspreises von 12,50 € kommt den diesjährigen Projekten des Vereins „Gemeinsam in die Zukunft e.V.“, insbesondere dem Hilfstransport

und dem Seniorenbesuchsprojekt in Minsk zugute. Zu Kaffee, Kuchen, Herzhaftem sowie Souvenirs aus Weißrussland bitten wir um einen kleinen Beitrag für die Spendenkasse. Reservieren Sie unter Telefon 0177 7540198 oder 0157 85549684. Der Einlass beginnt um 15:00 Uhr.

Heike Sabel, Gemeinsam in die Zukunft e.V.

Weihnachtszeit – Überraschungszeit

Schülerrat der Oberschule Kreischa überrascht Goethe-Oberschule Pirna

Für den Schülerrat unserer Schule war es eine Überraschung als am 16. Dezember 2013 zur wöchentlichen Beratung Schüler der Oberschule Kreischa mit der Schulleitung zu Gast waren. Wir erhielten eine Spende über 388,28 Euro. Dieses Geld wurde von den Schülern im Rahmen der Aktion „sozialgenial“ erarbeitet. Unser Schülersprecher Marco hat bereits angedeutet, wofür das Geld verwendet wird. Nochmals vielen Dank an die Oberschule Kreischa.

Bärbel Merker, Goethe-Oberschule

Schüler der Goethe-Oberschule besuchten Ausstellung „Schönes Schenken“

„Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist ...“

... diesen wohl wahren Zeilen verlieh Frau Sturm vom Stadtmuseum ihren ganz besonderen Charme, als die Klassen 5a und 5b der Goethe-Oberschule am 4. Dezember die Ausstellung „Schönes Schenken“ besuchten. Es war unser Weihnachtsprojekttag an dem jede Klasse sich eine konkrete Zielstellung gesetzt hatte. Unsere fünften Klassen kennen selbstgebaute Geschenke aus den Kriegs- und Nachkriegsjahren kaum. Und so waren sie beeindruckt von den Spielsachen, Adventskalendern, Räucherhäusern, Puppen, Teddys, Bauernhöfen und Puppenstuben. Die Eisenbahn hatte es den Jungen ganz besonders an-

gegan. Auch der Weihnachtsgeschichte lauschten sie beeindruckt und wurden so in Weihnachtsstimmung versetzt. Zurückgekehrt in die Schule bastelten die Schüler dann selbst kleine Geschenke, saßen gemütlich bei selbstgebackenen Plätzchen zusammen, schmückten die Schule, hatten sich viel zu erzählen, waren ganz einfach Kinder, die sich auf das bevorstehende Fest freuen. Vielen Dank, Frau Sturm, für den schönen Vormittag von den Klassen 5a, 5b, den Klassenleitern und der Schulleiterin, die auch dabei sein durfte.

Bärbel Merker, Goethe-Oberschule



Es wird wieder gerodelt!

Anmeldung für den 2. Pirnaer Rodelwettbewerb ab sofort möglich

Am 25. Januar veranstaltet die Jugendinitiative Teeno Events am Rodelhang „Hannenewacke“ in Pirna-Jessen den 2. Pirnaer Rodelwettbewerb. Nachdem im letzten Jahr 400 Gäste und 18 Teams dabei waren, hoffen wir auch dieses Mal auf eine rege Teilnahme. Deswegen rufen wir euch auf, ob Jung oder Alt, bei unserem Rodelwettbewerb mitzumachen. Antreten könnt ihr als Sport- oder Funteam. Sucht euch eine Mannschaft von mindestens vier

bis acht Personen, gebt eurem Team einen ausgefallenen Namen und füllt bis 21. Januar unseren Anmeldeflyer im Internet oder den aus eurem Briefkasten aus. Die Veranstaltung beginnt am 25. Januar um 12:00 Uhr mit Kinderpunsch, Glühwein und kleinen warmen Speisen. Spielregeln und Teilnahmebedingungen findet ihr unter www.teeno-events.de

Teeno Events

Jahresrückblick 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Graupaer,

es ist Tradition geworden, zum Jahresende einen kleinen Rückblick auf die Ereignisse des Jahres in unserem Ortsteil zu werfen. Als Erstes möchte ich mich bei allen bedanken, die 2013, meist ehrenamtlich, wieder mit dazu beigetragen haben, in Graupa und Bonnewitz ein reges und abwechslungsreiches Kulturleben zu organisieren. Der Veranstaltungskalender 2013 war für unseren Ortsteil wieder reichlich gefüllt. Eine Tatsache, die, besonders durch die Veranstaltungen der Richard-Wagner-Stätten, auch über die Grenzen unseres Ortes hinaus wahrgenommen wird. Damit sind wir bereits bei dem wichtigsten Ereignis Graupas im Jahr 2013. Dies war zweifelsfrei die Fertigstellung und Eröffnung der multimedialen Musikausstellung „Wagner in Dresden“ im rekonstruierten Jagdschloss Graupa. Seit der Ausstellungseröffnung besuchten sie über 25.000 Besucher. Die Bedeutung Graupas für den Tourismus hat merklich zugenommen. Nun hoffen wir, dass sich mit dem enormen Anstieg der Besucherzahlen auch deren gastronomische Versorgung verbessert. Wenn 2014 auch noch Remise, Außenanlagen und Spielplatz fertiggestellt werden, wird sich unser Jagdschloss wie eine Perle in seine Umgebung von Schloss- und Tschaikowskipark einfügen. Das zweite große Bauvorhaben, welches 2013 ein großes Stück voran kam, betrifft den Ortsteil Bonnewitz. Mit dem Ausbau der S177 kommen wir der dringend benötigten Ortsumgehung Bonnewitz immer näher

und ist die Fertigstellung nicht mehr weit. Als ich 2001 das Amt des Ortsvorstehers übernehmen durfte, brachte der Ortsteil Graupa fünf große Probleme in die Eingemeindung nach Pirna ein: Erhalt des Lohengrinhauses, Bau einer Turnhalle, Neubau der Feuerwache, Verbesserung des Sportplatzes und die Nutzung und Instandsetzung des Jagdschlusses. Wenn manches auch etwas länger gedauert hat, aber mit Hilfe der Stadtverwaltung Pirna haben wir nun all diese Aufgaben gelöst, und können uns optimistisch der inzwischen neu hinzugekommenen Aufgabe, Bau einer neuen Kindertagesstätte, widmen. Zur Zeit stehen die Zeichen, dass damit bereits 2014, zumindest mit der Planung, begonnen werden kann, sehr gut. Nun noch ein paar Worte zu unserem Heimatfest. Sinkende Teilnehmerzahlen und kritische Hinweise haben den Veranstalter, Verein ProGraupa, veranlasst neue Wege zu gehen. In Auswertung der Bürgerbefragung sind bereits erste Entscheidungen gefallen. Unser Fest wird ab 2014 unter dem alten Namen „Ortstfest Graupa“ vom 12. bis 14. September 2014 stattfinden. Das 2. Septemberwochenende soll zum festen Termin werden. An Programm und Gestaltung wird noch fleißig gearbeitet. Ich wünsche, auch im Namen des gesamten Ortschaftsrates Graupa, allen Bürgerinnen und Bürgern von Graupa ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Gernot Heerde, Ortsvorsteher

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn

Vortrag bei der Deutschen Rentenversicherung

Am 21. Januar 2014 findet im Informationszentrum der Auskunfts- und Beratungsstelle Pirna, Dohnaische Straße 68, ein Vortrag zum Thema: „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn“ statt. Beginn ist um 16:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per Telefon 03501 46670 oder E-Mail: pirna-aub@drv-md.de ist wünschenswert.

Christel Petzold, Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Schließtermine 2014

Informationen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Die Umladestationen des Verbandes in Gropitz, Kleincotta, Saugrund sowie der Wertstoffhof in Gröbern sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen im Jahr 2014 geschlossen bzw. verkürzt geöffnet:

■ 11. Januar; 15. Februar; 5. März, ab 13:00 Uhr geöffnet; 15. März; 21. Juni

Dies gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital. Die im Auftrag des Zweckverbandes betriebenen Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt, Weinböhla und Altenberg (April bis Oktober) sind davon nicht betroffen.

Ilka Knigge, ZAOE

Selbsthilfegruppe in der Caritas-Beratungsstelle

Treff der Anonymen Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker treffen sich donnerstags 19:30 Uhr in der Caritas-Beratungsstelle, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1 Pirna. Informationen über die Selbsthilfegruppe:

- www.anonyme-alkoholiker.de
- E-Mail-Adresse aapirna@gmail.com
- Telefon 0162 6713953

Anonyme Alkoholiker Pirna

Kommt singt und tanzt

Kurs zur musikalischen Früherziehung für Kinder ab neun Monaten

Das Familienzentrum Pirna-Copitz lädt zum Kurs „Musikalische Früherziehung“ für Mütter, Väter, Großeltern und Tagesmütter gemeinsam mit ihren Kindern ein. Erwachsene und Kinder erhalten gleichermaßen eine Anregung durch rhythmische Berührung, Singen, Musizieren, Bewegen und Tanzen. Stephanie Albrecht, Teilneh-

merin im vergangenen Kurs: „Mir und meinen Kindern haben die herzliche Atmosphäre in der Musiziergruppe, die tag- und kindesindividuelle Gestaltung des Programms sowie die Gelegenheit zum Kennenlernen von neuen unbekannten Liedern und Tänzen auch aus anderen Kulturkreisen immer besonders am Mu-

siziertreff im FAMIL e.V. gefallen.“ Der Kurs findet auf der Schillerstraße 35 in Pirna-Copitz statt. Die Kursleitung übernimmt Dipl. Musiklehrerin Andrea Keßner. Anmeldungen beim FAMIL e.V. unter 446-651.

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

Ein Dankeschön

Ortsgruppe 10 der Volkssolidarität blickt auf 2013 zurück

Über den Jahreswechsel zieht man oft Bilanz über die vergangenen Monate. Dies möchte ich auch tun. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2013 für die Senioren der Stadt Pirna viel getan. Vereine, Verbände, Kirchgemeinden, die Stadt und viele nicht genannte Institutionen haben sich sehr engagiert, um uns Senioren die Möglichkeit zu bieten, interessante und abwechslungsreiche Stunden in Gemein-

schaft Gleichgesinnter zu verbringen. Ob Wandern, Musizieren, Handarbeiten, Klubnachmittage, sportliche Betätigung, Ausflüge, Lernen am PC oder Vorträge – an vielen Tagen im Monat wurde etwas durchgeführt, das uns Senioren besonders interessiert und entsprechen der gesundheitlichen Situation noch zu schaffen ist. Aus diesem Grund möchte ich heute allen Organisatoren und deren Helferinnen und

Helfern für ihre Arbeit danken und ihnen viel Kraft und Freude für die nächsten Aufgaben wünschen. Sicher werden sie uns auch in diesem Jahr wieder mit neuen Ideen überraschen. Ich hoffe, dass diese Angebote auch gut genutzt werden. Vielleicht treffen wir uns bei einer Veranstaltung. Bleiben Sie alle gesund.

Isolde Leuschke, Volkssolidarität OG 10

Kultur- und Veranstaltungskalender 16. bis 29. Januar

Konzerte, Theater & Kabarett

17. Januar – 20:00 Uhr
„Breitband“, Konzertreihe
Kleinkunsthöhne Q24
Teeno Events

18. Januar – 20:00 Uhr The
Pink Floyd Project, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

24. Januar – 20:00 Uhr
Phil Bates Trio ELO Acoustic,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

25. Januar – 19:00 Uhr
Galeriekonzert – Begegnung
der Künste, Stadtmuseum

25. Januar – 20:00 Uhr
„WEIBERHELD!“ mit TU-
CHOLSKY im Bett, Theater
Kleinkunsthöhne Q24

26. Januar – 16:00 Uhr
„Der kleine Prinz“, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Sonntag – 10:00 bis 17:00 Uhr
– „Die verschwundene Burg“,
Ausstellung
– Von der Kunst des Schen-
kens – Weihnachtsaus-
stellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag und Donnerstag – 14:00 bis 17:00 Uhr
Motive in Farbe und Schwarz-
Weiß, Fotoausstellung
Kuratorium Altstadt Pirna

21. Januar – 16:30 Uhr
Erwerbsgemindert oder be-
rufsunfähig – was wäre wenn,
Vortrag, Dohnaische Straße 68
Deutsche Rentenversicherung

22. Januar – 19:00 Uhr
Slawen in Sachsen, Vortrag
Stadtmuseum

Bildung und Kurse

21./28. Januar – 9:00 Uhr
PC-Kurs Anfänger und
Fortgeschrittene, Steinplatz 21
ZBBB

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

18. Januar – 16:00 Uhr
Traumzauberbaum 3,
REINHARD LAKOMY-Ensemble
Herderhalle Pirna
Veranstaltungsbüro KTP

25. Januar – 12:00 Uhr
2. Pirnaer Rodelwettbewerb,
Rodelhang „Hanewacke“
Pirna-Jessen
Teeno Events

Kinder

29. Januar – 16:00 Uhr
Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

Senioren

21./29. Januar – 14:00 Uhr
Bowlingnachmittag
DRK

22. Januar – 14:00 Uhr
Rückblick 2013
DRK

22. Januar – ganztägig
Mobiler Einkaufsdienst für
Senioren
Pro Graupa

23. Januar – 13:30 Uhr
Spielnachmittag, Seniorentreff
Graupa
Pro Graupa

Kreatives

22./29. Januar – 9:30 Uhr
Malkurs, Steinplatz 21
ZBBB

22. – 14:30 Uhr
Malkurs, Steinplatz 21
ZBBB

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

**Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren
zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen**

am 15. Januar zum

95. Susanne Wildenhayn
93. Susel Hippe
80. Dr. Eberhard Fritzsche
80. Ingeborg Ueckert
75. Brigitte Nabbe
75. Brigitte Polifke
75. Gerhard Schmuck
70. Bernd Eichler
70. Jürgen Göttlich
70. Günter Philipp

am 16. Januar zum

93. Margarete Schmidt
80. Irene Firchow
75. Margitta Choroba

am 17. Januar zum

85. Hildegard Hänel
85. Liesa Zumpe
80. Anni Schlosser
75. Anna Seidel
75. Christa Steinberg
75. Ingrid Zimmermann
70. Wolfgang Michel

am 18. Januar zum

75. Helmut Keil
75. Monika Wendler
70. Christa Horn
70. Inge Jankowiak
70. Brigitte Leonhardt
70. Boris Wildenhoff

am 19. Januar zum

92. Heinz Lindner
85. Ursula Saupe
80. Annemarie Männchen
75. Gisela Nitzschner
75. Leopoldine Tunger
70. Gerd-Rainer Münch

am 20. Januar zum

85. Edith Schneider

80. Günter Pohl
80. Manfred Schulze
75. Hans-Jürgen Herberg
75. Helga Neugebauer
70. Hans Büttig
70. Gert Wenzel

am 21. Januar zum

96. Annemarie Feustel
95. Ilse Hanke
94. Lotte Wünsche
85. Gottfried Kratochwil
75. Sigrid Fröhnert
70. Dieter Weinrich

am 22. Januar zum

93. Horst Kremtz
75. Gisela Kreher
75. Marlies Marotzke
75. Dorith Noack
75. Kurt Tschirner

am 23. Januar zum

92. Ruth Ehrlich
91. Ruth Zornsch
85. Ursula Zippel
80. Christian Mühle
75. Edeltraud Schidlo
70. Volker Kempe
70. Roland Klinger
70. Sieglinde Schmidt
70. Edith Wenzel
70. Marika Wenzel

am 24. Januar zum

94. Gisela Zagatowski
92. Ilse Lindner
90. Heinz Richter
75. Gerda Eckert
75. Sigrid Müller
70. Jürgen Birko
70. Elfriede Händel
70. Monika Hickmann

70. Christel Thiede

am 25. Januar zum

95. Ida Hörnig
93. Margarete Püschner
85. Heinz Fritzsche
85. Irmgard Kastulski
80. Eberhard Binnewerg
80. Marianne Nagler
80. Walter Thieme
75. Ingrid Kost
95. Hulda Helbig

am 26. Januar zum

92. Hildegard Meißner
85. Jutta Frenzel
80. Helmut Eckardt
80. Ute Hickmann
70. Heidemarie Engelmann
70. Rosemarie Gollmann

am 27. Januar zum

102. Herta Neumann
100. Erna Richter
85. Magdalena Hoffmann
85. Christa Kubatzki
80. Rosmarie Andreas
80. Ilse Grieseler
75. Eberhard Franke
am 28. Januar zum
93. Martha Schröter
85. Dr. Ursula Heinrich
75. Sigrid Heyne
70. Beate Kotte

am 29. Januar zum

92. Elise Kern
80. Margot Wolf
75. Gisela Pihan
70. Anita Aurich
70. Ursula Jahnel
70. Monika Keil
70. Peter Langmann

70. Barbara Schmidt

am 30. Januar zum

90. Elfriede Huhn
85. Marga Baumann
70. Renate Meerz

am 31. Januar zum

85. Gottfried Körner
85. Helmut Wipijewski
70. Peter Knopf

Zur „Goldenen Hochzeit“

Siegmar und Waltraud Müller
Werner und Eva-Maria Ullrich

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Roland und Margarete Bach
Wolfgang und Rosemarie
Rädel

Jubilare der Gemeinde Dohma

**Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen**

am 16. Januar zum

75. Christa Schaffrath

am 17. Januar zum

86. Günter Heyde

am 19. Januar zum

91. Ursula Brylski

am 20. Januar zum

80. Waltraut Mühle

75. Erika Gey

am 21. Januar zum

79. Wolfgang Ullrich

am 22. Januar zum

83. Ursula Wiedemann

am 25. Januar zum

85. Heinz Marschner

am 26. Januar zum

83. Marianne Süße
77. Regina Orawetz

am 27. Januar zum

77. Brigitte Arnold

am 31. Januar zum

82. Waltraud Mäke

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9
Telefon: 01801 555111

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930
E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr und nach VB

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15
Web: www.awo-sonnenstein.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

■ AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Betreuungsverein Pirna e.V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht

■ Caritasverband für Dresden e.V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470
E-Mail: beratungsdienste@caritas-pirna.de
Web: www.caritas-dresden.de

Angebote:

- Allgemeine Soziale Beratung: Hilfe in Not und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung: Beratung und Unterstützung von Zuwanderern
- Flüchtlingsberatung: Soziale Beratung und Begleitung bei unsicherem Aufenthaltsstatus

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
(Beratungsangebot für junge Menschen)

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr
(Beratung junger Migranten)

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e.V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßige Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u.v.m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und Konflikten. Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Tischerplatz 16
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Handarbeits-, Mal-, Näh- und Bastelzirkel; Kaffeeeklatsch für Jedermann; Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Änderungsschneiderei Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ **Tafel (Telefon: 582935)**

- Ausgabe Altstadt
Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
- Ausgabe Sonnenstein
Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ **Diakonisches Werk Pirna e. V.**

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

■ **Familienberatungsstelle**

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 4700-0
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

■ **Freiwilligenzentrale**

Grohmannstraße 1
Telefon: 582025
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de
Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

■ **Allgemeine Soziale Beratung**

Rottwerndorfer Straße 45 h
Telefon: 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de
Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Offene Behindertenhilfe**

Telefon: 57101-71
E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de
Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Kontakt- und Beratungscfé**

Remscheider Straße 1 a
Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Stadtteiltreff Copitz**

■ **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ **Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold, Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr)
- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

■ **Sozialer Möbeldienst**

Rottwerndorfer Straße 45 h
Telefon: 582878
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi. 13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Lebenswerte Pirna e. V.**

Psychosoziale Tumornachsorge
Plangasse 10
Telefon: 466832
Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

■ **Selbsthilfegruppe Angehörige psychisch Kranker**

Schillerstraße 35
Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf, Frau Wenzel
Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

■ **Seniorenvertretung Pirna**

Vorsitzende: Christa Anger
Hohe Straße 29
Telefon: 781654
E-Mail: spirna91@arcor.de

■ **SkF Radebeul e. V.**

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a, 1. OG
Telefon: 0351 79552205
E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr und nach VB

■ Sozialverband VdK

Familienzentrum des Demokratischen
Frauenbundes – dfb Regionalverband
Sachsen – Ost e. V.
Tischerplatz 16
Ansprechpartner: Herr Balogh
Vor Anmeldung unter: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)

E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

26. Januar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

19. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 03501 543-0

21. Januar – 10:30 Uhr
Predigtgottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

19. Januar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

18. Januar – 15:30 Uhr

Sing & Pray

21. Januar – 17:00 Uhr

Thema und Tee

26. Januar – 15:30 Uhr

Sonntags-OASE

29. Januar – 19:30 Uhr

Filmabend „CUT“

freitags – 17:00 Uhr

TEN SING Pirna

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

18. Januar – 9:00 Uhr

Weltgebetstern

26. Januar – 10:00 Uhr

S(w)ingende Gemeinde

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

19. Januar – 10:30 Uhr

Gottesdienst

26. Januar – 17:00 Uhr

Abendgottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-50

29. Januar – 15:30 Uhr

Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

Mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

Donnerstags – 17:30 Uhr

Gottesdienst

Freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

Sonnabends – 17:00 Uhr

Gottesdienst

Sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-50

26. Januar – 15:00 Uhr
Hl. Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Swetlana Irmischer (SIr)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Traumzauberbaum
(Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 29. Januar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 17. Januar.